ELTERN-RATGEBER KINDER-APOTHEKE

Wirksame Naturarzneimittel für Erkrankungen im Kindesalter,





WELEDA Seit (\$) 1921

ELTERN-RATGEBER KINDERAPOTHEKE

Liebe Eltern,

in der Kindheit liegen Gesundheit und Krankheit oft nah beieinander. Fieberhafte Erkrankungen treten ebenso häufig und oft ohne erkennbare Vorzeichen auf wie ein aufgeschlagenes Knie oder eine Schürfwunde am Arm. Eltern müssen dann spontan handeln und haben oft mehr Fragen als Antworten. Welche Arzneimittel sind jetzt richtig? Müssen wir zum Arzt? Mit der Weleda Kinderapotheke möchten wir Ihnen eine Hilfestellung zur ersten medizinischen Versorgung an die Hand geben. Zu vielen Erkrankungen, die im Kindesalter besonders häufig vorkommen, haben wir natürlich wirksame Arzneimittel und begleitende Tipps zusammengestellt, die Kindern helfen, rasch wieder auf die Beine zu kommen.

Lesen Sie auch, welche Naturarzneimittel Ihre Kinderapotheke sinnvoll ergänzen und welche Präparate hilfreich sind, wenn Sie auf Reisen gehen.

Ihre Weleda AG



Zur besseren Übersicht

Wann zum Arzt?

Die Selbstmedikation hat Grenzen, deshalb gibt Ihnen diese Rubrik Hinweise, bei welchen Anzeichen ein Arztbesuch dringend ratsam ist. Wenn Sie unsicher bezüglich der Erkrankung Ihres Kindes sind, sollten Sie in jedem Fall einen Arzt konsultieren

Unter diesem Schlagwort stellen wir Ihnen in den einzelnen Kapiteln traditionelle Hausmittel vor, die sich neben der Behandlung mit Arzneimitteln bei Erkrankungen und kleinen Webwehchen bewährt haben



Vissenswertes zu unseren Heilpflanzen sowie deren Verarbeitung lesen Sie hier ebenso wie Hinweise zur Anwendung der Arzneimittel.



Inhaltsverzeichnis

Natürlich wirksame Arzneimittel von Weleda	8	Nervosität, Schlafstörungen und Erschöpfung	90
Erkältungskrankheiten	12	Unterstützung der Knochen- und Zahnbildung	98
Erkältung/Grippaler Infekt	14		
Husten und Heiserkeit	21	Ganzheitliche Naturkosmetik von Weleda	100
Schnupfen und Sinusitis	27	Oasen für Ihr Wohlbefinden	101
Ohrenschmerzen	32	Schwangerschaft und Stillzeit	102
		Babypflege mit Calendula	104
Heuschnupfen	36	Babypflege mit Weiße Malve	108
Bindehautreizung und -entzündung	42	■ Weleda Arzneimittel	
		für Ihre Haus- und Reiseapotheke	110
Hauterkrankungen und -verletzungen	50	Tal fille Flads and Reiseapothere	
Sonnenbrand und Insektenstiche	52	Literaturtipps	114
Verbrennungen und Verbrühungen	56		
Wundversorgung	60	Vorlesegeschichte zum Gesundwerden:	
Wundsein im Windelbereich	65	Der kleine Bär ist krank	116
Neurodermitis und Ekzeme	68	Bel Riellie Bal 15t Rialik	110
		Stichwortverzeichnis	118
Stumpfe Verletzungen	72		
Prellung, Verstauchung, Zerrung, Bluterguss	74	Notizen	125
Magen-Darmbeschwerden	78		
Übelkeit/Erbrechen	80		
Blähungen/Bauchschmerzen	84		
Verstopfung/Durchfall	87		

Natürlich wirksame Arzneimittel von Weleda

Kinder entdecken die Welt, indem sie sie mit all ihren Sinnen erforschen und dabei auch einmal anecken. Das tut zwar hin und wieder weh, ist für das Lernen und Fortkommen aber wichtig. Auch Krankheiten sind Ausdruck davon, dass sich der Organismus mit der Umwelt auseinandersetzt und erst langsam lernt, mit ihr zurechtzukommen. Die meisten Erkrankungen im Kindesalter gehören zur normalen Entwicklung dazu und sind mit der richtigen Begleitung auch harmlos. Das Immunsystem entwickelt sich in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Krankheitserregern weiter. Fieber, aber auch Symptome wie Durchfall und Erbrechen sind hierbei eigentlich äußerst sinnvolle Abwehrmaßnahmen, aber durchaus herausfordernd für das Kind und seine Eltern.

Anthroposophische Arzneimittel fördern den Gesundungsprozess auf natürliche Weise. Sie regen die Selbstheilungskräfte an, unterstützen die körpereigene Abwehr und bringen aus der Balance geratene Abläufe im Organismus wieder in ihr natürliches Gleichgewicht.





Die Qualität unserer Rohstoffe liegt uns besonders am Herzen: Etwa 160 Heilpflanzenarten bauen wir im Weleda Garten nach biologisch-dynamischen Richtlinien an. Das bedeutet zum Beispiel, dass wir konsequent auf den Einsatz synthetischer Pflanzenschutz- und Düngemittel verzichten. Um das sensible Gleichgewicht zwischen Nützlingen und Schädlingen aufrechtzuerhalten, haben wir ein reichhaltiges Biotop angelegt mit Hecken und Teichen, in dem sich übermäßiger Schädlingsbefall selbst reguliert. Vor allem die große Vielfalt von über 400 Pflanzenarten im Garten sorgt für die Stabilität des gesamten Ökosystems.

Die Rohstoffe wie Heilpflanzen, Mineralien oder Metalle stammen aus natürlichen Vorkommen und werden bei Weleda in besonderen Verfahren weiterverarbeitet.

Biologisch-dynamischer oder kontrolliert biologischer Heilpflanzenanbau sowie zertifizierte Wildsammlung bilden die Basis der besonderen Weleda Qualität: gesunde und vitale Pflanzen, die ohne chemische Pflanzenschutzmittel und dank der über 100-jährigen Erfahrung im Heilpflanzenanbau wirksame Heilkräfte entwickeln.

Besonders sind auch die Weiterverarbeitung der Rohstoffe und die Herstellung der Weleda Arzneimittel: Modernste technische Verfahren sind Standard. Ihre Verbindung mit traditionellen Verfahren, etwa dem Einsatz rhythmischer Prozesse, zeichnet den Herstellungsprozess bei Weleda aus.



"Für mich als Pharmazeutin sind die Herstellungsprozesse der Weleda Arzneimittel besonders spannend. Ein Beispiel: Mit dem sogenannten Rh-Verfahren machen wir ohne Konservierungsmittel haltbare Pflanzenauszüge. Dabei werden durch die wiederholte rhythmische Bewegung und die rhythmische Erwärmung und Abkühlung Gärungsprozesse in Gang gesetzt, die die Arzneisubstanzen stabilisieren. Aber das ist noch nicht

alles. Denn durch das Rhythmisieren wird auch ein Bezug zu den Körperrhythmen des Menschen hergestellt. Bei Weleda Arzneimitteln sind also nicht nur die Inhaltsstoffe, sondern auch die pharmazeutischen Prozesse wichtig für die therapeutische Wirkung."

Claudia Suhr ist Fachapothekerin für Pharmazeutische Technologie und Leiterin der Galenischen Entwicklung bei Weleda.

Unter den ca. 500 Weleda Arzneimitteln finden sich rund 90 Arzneimittel für die Selbstmedikation. Genauso breit wie das Sortiment selbst sind dessen Einsatzgebiete: Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems lassen sich mit Weleda Arzneimitteln ebenso behandeln wie Erkältungen, Hauterkrankungen oder Magen-Darmbeschwerden.

Einen Überblick über Weleda Arzneimittel für die Selbstmedikation finden Sie im Internet: **www.weleda.de**. Oder nutzen Sie die Beratung in einer der zahlreichen Weleda Partnerapotheken. Weleda Partnerapotheken in Ihrer Nähe finden Sie über die Weleda Homepage:

www.weleda.de/haendlersuche.





Alkohol, Weizenstärke und Milchzucker in Weleda Arzneimitteln.



Natürliche Konservierung mit Alkohol. Für die Herstellung und Haltbarmachung verschiedener Pflanzenauszüge ist ein Alkoholzusatz oft unverzichtbar. Werden Kindern alkoholhaltige Arzneien verabreicht, kann dies bei Eltern manchmal zu Verunsicherung führen. Doch eine durchschnittliche Dosis von 5–10 Tropfen, verteilt in einem Glas Wasser oder Tee, ist weder schädlich noch beeinträchtigt sie Ihr Kind. In heißen Tee geträufelt, verdunstet der Alkoholanteil einer Arznei sogar größtenteils. In verschiedenen Nahrungsmitteln kommt Alkohol in geringen Mengen natürlicherweise vor. Zum Vergleich: 5 Tropfen einer Arznei enthalten höchstens 0,15 g Alkohol – 1 kleines Glas (100 g) Traubensaft enthält 0,4 g bis 1,0 g Alkohol.

Weleda Tabletten bei Glutenunverträglichkeit. Für Weleda Präparate in Tablettenform wird Weizenstärke eingesetzt, deren Eiweißanteil auf maximal 0,3 % reduziert wurde. Produkte, die Weizenstärke mit diesem Eiweißanteil enthalten, dürfen nach den Anforderungen der Deutschen Zöliakiegesellschafals glutenfrei angegeben werden. Sie werden für Zöliakiepatienten als unbedenklich eingestuft.

Lactose in Weleda Arzneimitteln. Einige Arzneiformen wie Tabletten und Verreibungen werden auf der Grundlage von Lactose (Milchzucker) hergestellt. Manche Menschen leiden unter einer Lactoseunverträglichkeit, d. h., sie können den Stoff nicht abbauen und reagieren mit Magen-Darmbeschwerden. Die geringe Menge an Lactose, die in Tabletten enthalten ist, ist für Patienten mit einer Lactoseunverträglichkeit in der Regel unbedenklich. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung gibt an, dass die meisten Betroffenen unter einer lactosearmen Kost (8–10 g Lactose pro Tag – das entspricht etwa 200 ml Milch) keine Beschwerden entwickeln. Zum Vergleich: Eine Weleda Tablette enthält 180–250 mg Lactose.

Natürlich wirksame Arzneimittel von Weleda

Natürlich wirksame Arzneimittel von Weleda



Erkältungen können sich sehr unterschiedlich äußern – vom einfachen Schnupfen bis hin zum grippalen Infekt. Der Name "Erkältung" weist bereits darauf hin, dass vor Krankheitsbeginn häufig der Wärmehaushalt gestört wurde. Zum Beispiel wenn die Kleinen draußen durch Spielen und Toben ins Schwitzen geraten oder vom Regen durchnässt worden sind und dann frieren. Auch plötzlicher Wetterwechsel kann das Immunsystem belasten und eine Erkältung begünstigen.

Die Abwehrkräfte von Kleinkindern sind noch nicht vollständig ausgereift – es sollte Sie daher nicht beunruhigen, wenn Ihr Kind häufiger Schnupfen, Fieber oder Husten hat als Sie selbst. Jede Erkältung mag zwar ein belastendes Ereignis sein – für Kind und Eltern. Allgemein gilt jedoch jeder durchlebte Infekt im Kindesalter als ein gutes Immuntraining. Im Erwachsenenalter treten Erkältungskrankheiten dann im Durchschnitt nur noch zwei- bis dreimal im Jahr auf.

Bei guter Pflege mit viel Ruhe, ausreichend warmen Getränken, Bettwärme und wirksamen natürlichen Arzneimitteln klingen die meisten Erkältungskrankheiten bei Kindern innerhalb weniger Tage komplikationslos wieder ab. Bis die Kleinen wieder ganz fit sind, kann es allerdings noch ein paar Tage dauern.

Erkältung/Grippaler Infekt	S. 1	4
Husten und Heiserkeit	S . 2	21
Schnupfen und Sinusitis	S . 2	27
Ohrenschmerzen	S . 3	2

Erkältung/Grippaler Infekt

Zu Beginn einer Erkältung fühlen sich die Kleinen zunächst erschöpft, werden quengelig und müde. Dann treten bald die typischen Symptome eines grippalen Infektes auf wie Husten, Schnupfen oder Heiserkeit. Auch Kopf- und Gliederschmerzen können hinzukommen. Fieber und Abgeschlagenheit sind Anzeichen dafür, dass das Immunsystem aktiv versucht, eingedrungene Erreger zu bekämpfen.

Infludoron® Streukügelchen	S.	15
Weleda Fieber- und Zahnungszäpfchen	S.	16

Heilpflanzen-Info



Aconitum napellus (Eisenhut). Die Laubblätter der krautigen Pflanze sind handförmig 5- bis 7-fach geteilt, ihre leuchtend blauen Blütenblätter erinnern an kleine Helme. Mit seinem hohen Anteil an den Esteralkaloiden Aconitin, Mesaconitin und Hypaconitin ist der Eisenhut eine der giftigsten und zugleich wichtigsten Heilpflanzen. Er darf nur in homöopathischer Verdünnung als Arzneimittel eingesetzt werden.

Bei Weleda werden alle Pflanzenteile des Aconitum für medizinische Zwecke geerntet und weiterverarbeitet. In homöopathischer Zubereitung ist auf den Eisenhut Verlass: Mit seinen ausgleichenden Eigenschaften beruhigt er bei Fieber und Schmerzen. Bei Nervenschmerzen und Neuritiden greift er harmonisierend und ordnend in die Stoffwechselprozesse ein und lindert Schmerzen. Bei fieberhaften Infekten ist der Eisenhut ein wichtiger Bestandteil der Arzneimittel Infludo® und Infludoron®.

Lindern akute Beschwerden und regulieren die Körpertemperatur **Infludoron**® Streukügelchen

Bei den ersten Erkältungsanzeichen eingenommen, kann Infludoron® den vollständigen Ausbruch der Erkrankung oft noch verhindern oder abmildern. Das natürliche Arzneimittel enthält eine Eisen-Phosphor-Verbindung in potenzierter Form, die den körpereigenen Wärmeorganismus und so die inneren Selbstheilungskräfte anregt. Nach Ausbruch einer Erkältung mit Symptomen wie Fieber, Abgeschlagenheit und Gliederschmerzen aktiviert Infludoron® die Vorgänge im Körper, mit denen der Organismus Entzündungen entgegenwirkt. Eisenhut lindert akute Beschwerden wie Gliederschmerzen und reguliert die Körpertemperatur. Zaunrübe (Bryonia) und Wasserdost (Eupatorium) regulieren eine vermehrte Schleimbildung.

Dosierung und Art der Anwendung (Streukügelchen):

Soweit nicht anders verordnet, gilt folgende Dosierung: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 15 Streukügelchen alle 1–2 Stunden, Kinder von 6–11 Jahren 8–10 Streukügelchen alle 1–2 Stunden, Kleinkinder von 1–5 Jahren 5–10 Streukügelchen 3- bis 4-mal täglich, Säuglinge im ersten Lebensjahr 3–5 Streukügelchen 3- bis 4-mal täglich. Die Streukügelchen im Mund zergehen lassen. Säuglingen können sie auch in Wasser oder Flüssigkeit gelöst verabreicht werden.

Säuglings-

alter

Infludoron® Streukügelchen

Warnhinweis: Enthält Sucrose (Zucker) – bitte Packungsbeilage

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis. Dazu gehören: Grippale Infekte, fieberhafte Erkältungskrankheiten.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Helfen hei Fieher

Weleda Fieber- und Zahnungszäpfchen

Weleda Fieber- und Zahnungszäpfchen helfen – dank der enthaltenen Tollkirsche (Belladonna) in homöopathischer Form – Fieber zu senken. Kamille wirkt schmerzlindernd und entzündungshemmend. Schlafmohn fördert einen ruhigen, ausgleichenden Schlaf bei fieberhaften Erkrankungen. Sonnenhut (Echinacea) stärkt die körpereigenen Abwehrkräfte.

Dosierung und Art der Anwendung (Zäpfchen):

Soweit nicht anders verordnet, 2- bis 4-mal täglich 1 Zäpfchen in den Anus (Enddarm) einführen. Sollte bei Kindern bis zu einem Jahr wegen nicht ausreichend dokumentierter Erfahrung nicht angewendet werden.

Siehe auch "Tipp: Wadenwickel – zur Fiebersenkung", Seite 18.





Kamille/Matricaria chamomilla (Bestandteil von Weleda Fieber- und Zahnungszäpfchen)

Weleda Fieber- und Zahnungszäpfchen für Kinder Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis. Dazu gehören: Akute, fieberhafte Erkrankungen; Unruhezustände, besonders im Zusammenhang mit Zahnungsschwiefisteite.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Wann zum Arzt bei einer Erkältung oder grippalem Infekt?

- Wenn die Beschwerden darauf hinweisen, dass es sich um eine "echte" Grippe handelt. Es besteht dann ein ausgeprägtes Krankheitsgefühl mit Kopf-, Glieder-, Muskel- und Kreuzschmerzen. Die Krankheit verläuft mit hohem Fieber und möglicherweise starkem Schüttelfrost.
- Wenn das Fieber länger als drei Tage anhält oder wenn es über 39°C ansteigt.
- Wenn schwere Grunderkrankungen vorliegen.
- Bei starken, anhaltenden Kopfschmerzen, Benommenheit oder Nackensteifheit.
- Wenn Fieberkrämpfe auftreten.
- Bei beschwerlicher Atmung.
- Bei eitrigem oder blutigem Auswurf.
- Wenn Schmerzen und Druckgefühl im Bereich der Stirn und der Wangenknochen auftreten und das Sekret eitrig oder blutig wird.
- Bei andauerndem und ausgeprägtem Schwächegefühl.
- Bei anhaltendem Schüttelfrost.
- Wenn Sie unsicher sind.



Besonderer Schutz für das Baby

Aktivitäten an der frischen Luft tun Körper und Seele gut. Sie können Erkältungskrankheiten vorbeugen, indem Sie Ihr Kind beim Spazierengehen wettergerecht anziehen und vor Zugluft schützen – besonders am Kopf: Die Wärmeregulation des Säuglings ist noch nicht stabil, er gibt Wärme vor allem über den Kopf ab. Auch zu Hause können Sie Ihrem Kind bei Bedarf eine dünne Mütze anziehen, aus natürlichen Materialien.

16 Erkältungskrankheiten Erkältungskrankheiten



Lindenblütentee

Unterstützen Sie die körpereigenen Abwehrkräfte des Kindes zusätzlich mit Lindenblütentee. Lindenblüten fördern die Durchwärmung und unterstützen so Stoffwechsel und Immunsystem dabei, die Erkältung auszuheilen.

.....

Wadenwickel - zur Fiebersenkung

Ein Handtuch wird mit lauwarmem* Wasser getränkt, leicht ausgewrungen und um die Waden gewickelt. Diese werden anschließend mit einem trockenen Tuch umhüllt. Nach ungefähr einer Viertelstunde den Wickel abnehmen und gegebenenfalls erneuern. Achtung: Wadenwickel sollten nur angewendet werden, wenn das Kind warme Füße und Waden hat.

* Die Temperatur sollte 2–5 °C unter der Körpertemperatur des fiebernden Kindes liegen.

Förderung der Durchwärmung – zur Unterstützung des Immunsystems

Ansteigende Fußbäder

Wenn Ihr Kind fröstelt und kalte Füße hat, ist es hilfreich, die Durchwärmung und damit die Aktivierung des Immunsystems zu fördern: Lassen Sie Ihr Kind die Füße bis über die Fußknöchel in einen Eimer mit lauwarmem Wasser (ca. 35°C) halten. Geben Sie nach und nach wärmeres Wasser hinzu, je nachdem wie es



das Kind verträgt, bis die Wassertemperatur ca. 38–40 °C erreicht hat (überprüfen Sie die Wassertemperatur dabei kontinuierlich mit einem Thermometer). Anschließend die Füße gründlich abtrocknen und warme Socken anziehen.



Verursacher von Erkältungskrankheiten

Ob es sich um einen grippalen Infekt (Erkältung) oder eine echte Grippe (Influenza) handelt, hängt von der Art des Erregers ab und lässt sich oft schon an der Schwere der Erkrankung erkennen. Ein grippaler Infekt kann durch verschiedene Viren-Typen hervorgerufen werden und beginnt oft mit leichtem Frösteln und Schnupfen. Die echte Grippe wird stets vom Influenza-Virus verursacht. Sie geht in der Regel mit plötzlich auftretendem hohem Fieber sowie starken Kopf-, Glieder- und Muskelschmerzen einher und bedarf ärztlicher Behandlung.

Fieberkrämpfe

Bei Erkrankungen kommen auch immer wieder überschießende Reaktionen vor: Bis zum Alter von fünf Jahren treten im Fieberanstieg manchmal sogenannte Fieberkrämpfe auf. Diese sehen meist höchst dramatisch aus, klingen aber in der Regel nach ein paar Minuten wieder ab und hinterlassen im Normalfall keine Schäden. Insbesondere wenn Ihr Kind zum ersten Mal einen solchen Fieberkrampf hat, sollten Sie zur Sicherheit sofort einen Arzt verständigen. Versuchen Sie inzwischen, das Fieber zu senken. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt auch das Vorgehen im Fall weiterer Fieberkrämpfe. Kinder unter einem Jahr sollten bei auftretenden Krampfanfällen immer unmittelbar einem Arzt vorgestellt werden.

8 Erkältungskrankheiten Erkältungskrankheiten



Fieber

Aufgrund ihres noch unausgereiften Immunsystems fiebern Kinder häufig und oft sehr hoch. Bei Infektionserkrankungen zählt die ansteigende Temperatur zu den effektivsten körpereigenen Regulationsmechanismen, denn Fieber regt den Stoffwechsel an und versetzt die Abwehrbereitschaft in Alarm; hohe Temperaturen töten zudem Krankheitserreger ab. Fieber beschleunigt also den Heilungsprozess und sollte – solange es nicht zu hoch ist – möglichst nicht unterdrückt werden.*

Vertrauen Sie aber auch auf Ihre mütterliche oder väterliche Intuition: Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Fieber Ihr Kind zu sehr schwächt, dann sind Maßnahmen zur Fiebersenkung – wie z. B. Wadenwickel – geeignet. Wichtig ist auch, dass das Kind genügend Flüssigkeit zu sich nimmt. Allein durch das Fieber geht Flüssigkeit verloren, sodass die gewohnte Trinkmenge nicht ausreicht. Hat der Körper zu wenig Flüssigkeit, steigt das Fieber über das erforderliche Maß.

Die normale Körpertemperatur liegt bei 36,5 °C bis 37,5 °C. Ab 37,6 °C spricht man von erhöhter Temperatur, ab 38,5 °C von Fieber. Genaue Werte erhält man durch das Fiebermessen im After. Messungen außerhalb (Achsel, Mund, Stirn, Ohr) liegen ca. 0,5 °C bis 1 °C unter der eigentlichen Körperkerntemperatur.

Husten und Heiserkeit

Der Hustenreflex dient der Selbstreinigung der Atemwege. Er ist eine natürliche Antwort des Körpers auf fremde Substanzen in den Atemwegen, wie z. B. Staub, Rauch, eingeatmete Fremdkörper oder Sekret, das durch einen entzündlichen Prozess im Rahmen eines Erkältungsinfektes gebildet wurde. Natürliche Behandlungsmethoden zielen beim Erkältungshusten darauf ab, die entzündliche Reizung der Atemwege auszuheilen und die Verkrampfungsneigung der Atemmuskulatur zu lindern.

Grundbehandlung eines grippalen Infektes: siehe "Erkältung/Grippaler Infekt", Seite 14.

Weleda Hustenelixier	S.	22
Weleda Flechtenhonig	S.	23
Weleda Bronchialbalsam	S.	24
Anis-Pyrit	S.	25

Heilpflanzen-Info



Bryonia (Zaunrübe). Der deutsche Name Zaunrübe bezieht sich auf die rübenartig verdickte Wurzel und den bevorzugten Standort der Pflanze an Hecken und Zäunen. Ihre voluminöse Wurzel kann sehr viel Wasser binden, ohne dabei zu faulen. Diese besondere strukturierende Eigenschaft der Pflanze wird zum Beispiel bei Husten mit Schleimbildung genutzt.

O Erkältungskrankheiten Erkältungskrankheiten

^{*} Das Arzneimittel Infludoron® Streukügelchen ist aus diesem Grund so konzipiert, dass es Fieber nicht unterdrückt, sondern den Selbstheilungsprozess unterstützt, sodass das Fieber auf natürliche Weise schneller wieder abklingen kann.

Wirksam bei Erkältungshusten

Weleda Hustenelixier

Wirkt auf mehreren Ebenen gleichzeitig: Beruhigt den Hustenreiz und wirkt der Verkrampfungsneigung der Atemmuskulatur entgegen; zugleich fördert es das Abhusten von zähem Schleim. Wie ein schützender Film umhüllen die Inhaltsstoffe der Eibischwurzel die entzündete Schleimhaut der oberen Luftwege und lindern so den Hustenreiz. Anis und Quendelkraut sorgen dafür, dass festsitzendes Sekret durch mehr Feuchtigkeitszufuhr leichter abgehustet werden kann. Sonnentau (Drosera) und Küchenschelle (Pulsatilla vulgaris) wirken krampflösend und fördern das Abhusten.

Dosierung und Art der Anwendung (Sirup):

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren alle 3 Stunden 5 ml (siehe Messbecher) Sirup ein. Kleinkinder von 1–5 Jahren erhalten 3-mal täglich 1,25–2,5 ml (siehe Messbecher) Weleda Hustenelixier.

Das Hustenelixier am besten in warmem Tee einnehmen.

Sollte bei Kindern unter einem Jahr wegen nicht ausreichend dokumentierter Erfahrung nicht

angewendet werden.

Feld-Thymian/Thymus serpyllum (Bestandteil von Weleda Hustenelixier)

Weleda Hustenelixier Sirup

Warnhinweis: Enthält Sucrose (Zucker) – bitte Packungsbeilage beachten.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Akute katarrhalische Entzündungen der Luftwege; zur Förderung des Abhustens von zähem Schleim und zur Linderung des Hustenreizes.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Weleda Hustenelixier Weleda Hustenelixier Weleda Hustenelixier SIRUP SIRUP Bei Erkrankungen der Alemorgane Mattin AB D 19700 Limitation Forman

Verschafft Linderung bei Reizhusten

Weleda Flechtenhonig

Weleda Flechtenhonig ist besonders bewährt bei Reizhusten. Er wirkt entzündungslindernd und vor allem beruhigend bei Hustenreiz. Er enthält Isländisches Moos, das in der Naturheilkunde schon seit Jahrhunderten wegen seines Gehalts an Schleimstoffen und natürlichen antibakteriellen Substanzen zur Hustenlinderung eingesetzt wird. Weleda Flechtenhonig ist auch dann gut geeignet, wenn trockene oder schadstoffbelastete Luft Hustenreiz verursacht (z.B. durch Heizungsluft oder Klimaanlagen).

Dosierung und Art der Anwendung (Sirup):

Soweit nicht anders verordnet, möglichst mit warmem Tee einnehmen. Dabei gilt folgende Dosierung (siehe Messbecher): Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren 3- bis 5-mal täglich 5 ml, Kinder von 6–11 Jahren 3-mal täglich 5 ml, Kleinkinder von 1–5 Jahren 3-mal täglich 2,5 ml.

Nicht anwenden bei Kindern unter einem Jahr.

Weleda Flechtenhonig Sirup

Warnhinweis: Enthält 2 Vol.-% Alkohol. Enthält Sucrose (Saccharose) und Invertzucker / Honig – bitte Packungsbeilage beachten.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Katarrhalischentzündliche Erkrankungen der Luftwege wie Luftröhrenentzündung (Tracheitis) und Bronchitis; Linderung des Hustenreizes und Schleimlösung.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Für freies Durchatmen und eine ruhige Nacht **Weleda Bronchialbalsam**

Wertvolle ätherische Öle verschiedener Heilpflanzen wie Eucalyptus, Fenchel und Pfefferminze durchwärmen und regen die Durchblutung an. Gleichzeitig wirken sie schleimlösend und lindernd bei Atembeschwerden. Die äußerliche Anwendung als Einreibung oder Wickel mit Weleda Bronchialbalsam ist bei allen akuten Erkältungskrankheiten der oberen Atemwege eine wirkungsvolle Ergänzung zu den natürlichen Arzneimitteln, die innerlich eingenommen werden. Abends angewendet fördert er die Nachtruhe durch Linderung des Hustenreizes und erleichtert das Durchatmen.

Dosierung und Art der Anwendung (Ölige Einreibung):

Soweit nicht anders verordnet, 1- bis 2-mal täglich Brust und Rücken mit einigen Tropfen Weleda Bronchialbalsam einreiben.



Nicht anwenden bei Kindern unter 2 Jahren. Bei Kleinkindern von 2–5 Jahren nur nach ausdrücklicher ärztlicher Verordnung anwenden.

Siehe auch "Tipp: Brustwickel mit Weleda Bronchialbalsam", Seite 26.

Rosmarin/Rosmarinus officinalis (Bestandteil von Weleda Bronchialbalsam)

Weleda Bronchialbalsam Ölige Einreibung Warnhinweis: Enthält Erdnussöl, Eucalyptusöl, Pfefferminzöl, Rosmarinöl – bitte Packungsbeilage beachten.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören katarrhalische Erkrankungen der Atemwege.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Schützt die Stimme bei Heiserkeit

Anis-Pyrit

Bei Heiserkeit infolge von Hals- und Kehlkopfentzündungen ist Anis-Pyrit ein bewährtes Arzneimittel. Es beeinflusst den Entzündungsprozess und mildert Halsschmerzen. Pyrit lindert Heiserkeit und wirkt Stimmlosigkeit entgegen. Das ätherische Öl der aromatischen Anisfrüchte wirkt krampflösend und regt die Drüsentätigkeit an. So wird zäher Schleim verflüssigt und das Abhusten erleichtert.

Dosierung und Art der Anwendung (Tabletten):

Soweit nicht anders verordnet, lassen Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren alle 2 Stunden 1 Tablette im Mund zergehen. Kleinkinder von 2–5 Jahren erhalten 3- bis 5-mal täglich 1 Tablette, ggf. in etwas Tee aufgelöst.

Nicht anwenden bei Kindern unter 2 Jahren.

Anis-Pyrit Tabletten

Warnhinweis: Enthält Lactose und Weizenstärke – bitte Packungsbeilage beachten.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Heiserkeit, Begleitbehandlung bei Bronchitis, Luftröhrenentzündung, Kehlkopfentzündung.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Erkältungskrankheiten

Wann zum Arzt bei Husten?

- Wenn das Fieber über 39°C ansteigt oder bei anhaltendem Schüttelfrost.
- Bei Schmerzen oder Atemnot.
- Bei anhaltend bläulicher Verfärbung der Lippen.
- Bei eitrigem oder blutigem Auswurf.
- Wenn der Husten schon länger als eine Woche anhält.
- Wenn der Husten anfallartig öfter als jede 1/2 Stunde auftritt und circa 1/2 Minute andauert (Verdacht auf Keuchhusten).



Brustwickel mit Weleda Bronchialbalsam

Ein vorgewärmtes Tuch mit 5–10 Tropfen Weleda Bronchialbalsam beträufeln und auf die Brust des Kindes auflegen. Den Brustkorb mit einem warmen Schal umwickeln und gut zudecken. Hat der kleine Patient kalte Füße, an warme Socken denken und eine Wärmflasche mit unter die Bettdecke legen. Nicht anwenden bei **Kindern unter 2 Jahren**. Bei **Kleinkindern von 2-5 Jahren** nur nach ärztlicher Verordnung anwenden.

Erste Hilfe bei Pseudokrupp

Besonders in der Zeit des Sprechenlernens kann es bei Kleinkindern zu Pseudokrupp kommen, einer akuten Kehlkopfentzündung, die durch bellende Hustenanfälle, besonders nachts, gekennzeichnet ist. Tritt dies zum ersten Mal auf, fahren Sie mit Ihrem Kind zur nächsten Kinderklinik oder rufen Sie einen Arzt. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt auch das Vorgehen für mögliche weitere Pseudokruppanfälle. In seltenen Fällen können die Symptome auch Ausdruck einer schwerwiegenden bakteriellen Entzündung sein, die einer sofortigen antibiotischen Behandlung bedarf. Folgende Maßnahmen sind erste lindernde Hilfen: Bleiben Sie ruhig. Nehmen Sie Ihr Kind auf den Arm und beruhigen Sie es. Gehen Sie mit ihm ins Bad und lassen Sie heißes Wasser in Dusche oder Badewanne laufen: Die feuchtwarmen Wasserdämpfe können den akuten Hustenreiz lindern und die Erstickungsangst verringern.

Schnupfen und Sinusitis

Fließschnupfen, verstopfte Nase oder tränende Augen – gerade für die Kleinsten sind dies recht unangenehme Beschwerden. Bei gestillten Säuglingen ist es besonders wichtig, dass die Nase schnell wieder frei wird, denn mit behinderter Atmung kann das Baby nur schwer aus der Brust trinken. Mit Säuglingsnahrung gefütterte Kinder haben Probleme beim Fläschchen trinken. Auch bei Kindern sollte man Schnupfen ernst nehmen und rechtzeitig behandeln, da der Infekt absteigen und sich zu einer Bronchitis ausweiten kann. Die Beruhigung und das Abschwellen der entzündeten Nasenschleimhäute sowie das Abfließen des Sekrets sind Ziel der Schnupfenbehandlung. So wird die Nasenatmung wieder ermöglicht und dadurch einer Ausweitung des Infektes vorgebeugt.

Grundbehandlung eines grippalen Infektes: siehe "Erkältung/Grippaler Infekt", Seite 14.

Schnupfencreme	S. 2	28
Rhinodoron® Nasenspray	S. 2	29
Sinudoron®	S . 3	30

Erkältungskrankheiten Erkältungskrankheiten

Erleichtert die Nasenatmung

Schnupfencreme

Weleda Schnupfencreme wird auf die Nasenschleimhäute oder außen auf die Nasenflügel aufgetragen. Auszüge aus Berberitze, Kastanie und Zaunrübenwurzel lassen die Schleimhäute abschwellen und lindern deren Entzündung. Die ätherischen Öle der Pfefferminze, des Thymians und des Eucalyptus verbessern die Nasenatmung auch bei chronischem Schnupfen. Mit ihren natürlichen Inhaltsstoffen und der weichen Konsistenz ist Schnupfencreme zudem bei Borkenbildung gut wirksam.

Dosierung und Art der Anwendung (Creme):

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, gilt folgende Dosierung: Mehrmals täglich eine erbsengroße Menge Schnupfencreme in die Nase einbringen. Bei akutem Schnupfen wird die Creme außen auf die Nasenoberfläche aufgetragen. Bei Kleinkindern von 2–5 Jahren die Schnupfencreme nur am Naseneingang leicht verstreichen.

Bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren darf Schnupfencreme nicht angewendet werden.

Schnupfencreme

Warnhinweis: Enthält Wollwachs, Campher, Eucalyptusöl, Pfefferminzöl – bitte Packungsbeilage beachten.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Akuter und anhaltender Schnupfen, Borkenbildung der Nasenschleimhäute.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker



Erleichtert die Nasenatmung und pflegt die Nasenschleimhaut

Rhinodoron® Nasenspray*

Erleichtert bei verstopfter Nase den Abfluss des zähen Sekrets und fördert die Wiederherstellung des gesunden Milieus der Nasenschleimhaut. Regt die Rückbildung von Borken an, die das Atmen behindern können. Zudem pflegt und beruhigt die isotone** Salzlösung mit Aloe vera angegriffene Nasenschleimhäute. Rhinodoron® eignet sich auch gut, wenn gefäßverengende Sprays eingesetzt werden, da diese eine Tendenz zur Austrocknung der Nase haben. Hier sorgt Rhinodoron® für mehr Feuchtigkeit und unterstützt dadurch die natürlichen Abwehrkräfte der Nasenschleimhaut. Wegen seiner ausgezeichneten Verträglichkeit ist es für die tägliche Anwendung gut geeignet, auch über längere Zeiträume. Der schmal zulaufende Applikator sorgt für ein schonendes Einbringen von Rhinodoron® – auch bei feinen Säuglings- und Kleinkindernasen.

Dosierung und Art der Anwendung (Nasenspray):

Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren geben 2- bis 6-mal täglich 1–2 Sprühstöße in jedes Nasenloch, Säuglinge und Kleinkinder bis zu 6 Jahren erhalten 2- bis 6-mal täglich 1 Sprühstoß in jedes Nasenloch.

- * Medizinprodukt.
- ** Durch eine Isotonisierung entspricht der Salzgehalt des Sprays dem des menschlichen Körpers.



Die Wüstenpflanze Aloe vera ist bekannt für ihre pflegende, feuchtigkeitsspendende und regenerierende Wirkung auf Haut und Schleimhäute (Bestandteil von Rhinodoron® Nasenspray).



Lindert Entzündungen der Schleimhäute und gibt Struktur **Sinudoron**®

Sinudoron® hilft sowohl bei akuten als auch bei chronisch wiederkehrenden Nasennebenhöhlenentzündungen. Berberitze wirkt entzündungshemmend und unterstützt das Abschwellen der Nasenschleimhäute. Silber und Quarz strukturieren die aufbauenden Stoffwechselprozesse. Sie ermöglichen dadurch nicht nur das Abheilen der Nasenschleimhautentzündung, sondern unterstützen ebenso die körperliche Erholung. Sinudoron® mindert auf diese Weise auch die Neigung, an wiederkehrenden Nasennebenhöhlenentzündungen zu erkranken.

Dosierung und Art der Anwendung (Mischung):

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, 3-mal täglich 10–15 Tropfen mit Wasser verdünnt einnehmen. Säuglinge und Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr erhalten 3-mal täglich 5–10 Tropfen in Wasser verdünnt.

Sinudoron® Mischung

Warnhinweis: Enthält 18 Vol.-% Alkohol.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Harmonisierung des Zusammenwirkens von Empfindungs- und Lebensorganisation im aufbauenden Stoffwechsel, z.B. bei akuten und chronisch-rezidivierenden, eitrigen, fieberhaften Entzündungen der Schleimhäute des Nasen-Rachen-Raumes und der Nasennebenhöhlen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Wann zum Arzt bei Schnupfen und Sinusitis?

- Wenn bei Säuglingen die Atmung und die Aufnahme von Nahrung durch die verstopfte Nase stark behindert ist.
- Wenn der Schnupfen länger anhält oder häufig wiederkehrt.
- Wenn das Fieber über 39°C ansteigt oder bei anhaltendem Schüttelfrost.
- Bei Schmerzen und Druckgefühl im Bereich der Stirn und der Wangenknochen.
- Bei eitrigem oder blutigem Sekret.



Linderung des Schnupfens mit Muttermilch

Wenn Sie noch stillen, können Sie Ihrem Baby ein paar Tropfen Muttermilch in die verstopften Nasenlöcher einträufeln: Die Abwehrstoffe aus der Muttermilch lindern die Entzündung und unterstützen ein Abklingen des Schnupfens.

Optimales Raumklima

Um die Schutzfunktionen der Nasenschleimhaut zu unterstützen, sollten Sie in beheizten Räumen für ca. 50 Prozent Luftfeuchtigkeit sorgen: Luftbefeuchter oder Wasserschalen auf der Heizung schaffen ein gutes Raumklima. Achten Sie jedoch auf regelmäßige Reinigung bzw. Neubefüllung, damit sich keine Keime ansiedeln können. Im Krankheitsfall können zusätzlich feuchte Tücher in die Nähe des Kinderbettes gehängt werden.

GUT ZU WISSEN

Aufgaben der Nasenschleimhaut

Täglich strömen bis zu 20.0001 Luft durch die Nase. Die Nasenschleimhaut hat die Aufgabe, die Atemluft zu befeuchten und zu reinigen, und sie ist auch für den Abtransport von Krankheitserregern (Keime, Allergene) zuständig. Damit all diese Schutzfunktionen ausgeführt werden können, ist ein intaktes, feuchtes Milieu der Nasenschleimhaut sehr wichtig.

Ohrenschmerzen

Ohrenschmerzen geht häufig ein Schnupfen voraus. Wenn Krankheitserreger vom Nasen-Rachen-Raum über die Ohrtrompete bis ins Mittelohr vordringen, können sie eine Mittelohrentzündung mit Ohrenschmerzen und Fieber auslösen. Weil die Ohrtrompete bei Kindern noch recht kurz ist, kommt es bei ihnen häufiger zu Mittelohrentzündungen als bei Erwachsenen; besonders oft davon betroffen sind Kleinkinder unter 2 Jahren. Um weitere Krankheitsfolgen zu verhindern, muss eine Mittelohrentzündung immer gut ausheilen – daher sollten Sie in jedem Fall einen Arzt konsultieren.

Grundbehandlung eines grippalen Infektes: siehe "Erkältung/Grippaler Infekt", Seite 14.

Levisticum Rh D3 S. 33

Wirksame Hilfe bei Entzündung des Mittelohrs Levisticum Rh D3

Bewährt als Begleitbehandlung bei entzündlichen Prozessen und Schmerzen im Mittelohr. Das Mittelohr ist normalerweise ein luftgefüllter Hohlraum. Im Zuge einer Entzündung sammelt sich dort jedoch häufig Sekret an, das unter anderem zu Schmerzen führt. Heilpflanzenauszüge aus Liebstöckel werden in der Anthroposophischen Medizin angewandt, um die Belüftung des Mittelohrs wiederherzustellen. Damit werden die Beseitigung des Sekrets und eine Ausheilung des entzündlichen Prozesses angeregt. Bewährt in Kombination mit der äußeren Anwendung einer Zwiebelsäckchen-Auflage.

Dosierung und Art der Anwendung [Flüssige Verdünnung (wässrig)]:

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 1- bis 3-mal täglich 5-10 Tropfen ein, bei akuten Entzündungen alle 1-2 Stunden 5-10 Tropfen. Schulkinder von 6-11 Jahren nehmen 1- bis 3-mal täglich 5-8 Tropfen, bei akuten Entzündungen alle 1-2 Stunden 5-8 Tropfen. Kleinkinder von 3-5 Jahren 1- bis 3-mal täglich 5 Tropfen, bei akuten Entzündungen alle 1-2 Stunden 5 Tropfen. Säuglinge und Kleinkinder bis 2 Jahre 1- bis 3-mal täglich 3-5 Tropfen, bei akuten Entzündungen alle 1-2 Stunden 3-5 Tropfen.

Siehe auch Tipp: "Zur Linderung von Ohrenschmerzen", Seite 35.

Levisticum Rh D3 Flüssige Verdünnung (wässrig)
Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis. Dazu gehören: Mangelernährung durch Verdauungsschwäche mit nervöser Überempfindlichkeit; Entzündungen im
Nerven-Sinnes-Bereich, z.B. zur Begleitbehandlung bei Mittelohrentzündung und Folgezuständen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Erkältungskrankheiten



Wann zum Arzt bei Ohrenschmerzen?

- Bei starken Ohrenschmerzen.
- Bei Ohrenschmerzen in Kombination mit hohem Fieber, das über 39°C ansteigt.
- Wenn Sekret aus dem Gehörgang austritt.
- Wenn hinter dem Ohr eine Schwellung oder Rötung auftritt.
- Bei anhaltendem Schüttelfrost.

Zur Linderung von Ohrenschmerzen



Zwiebelsäckchen

Ein Zwiebelsäckchen ist ein traditionelles Hausmittel, das bei Ohrenschmerzen angewendet wird. Die Anwendung ist ab dem Säuglingsalter geeignet und dauert etwa 30 Minuten; sie kann mehrmals wiederholt werden.

Das brauchen Sie: klein gehackte Zwiebel, Wundschlauchverband, eine Lage Heilwolle. Hülltuch oder Mütze.

Die Anwendung: Die klein gehackten Zwiebelstückchen in einen am einen Ende zugeknoteten, etwa 12–15 cm langen Wundschlauchverband füllen. Das andere Ende zuknoten. Schlauch sachte pressen, damit etwas Zwiebelsaft austritt und das Säckchen erwärmen. Bogenförmig um das Ohr legen, da die meisten Kinder es nicht direkt auf dem Ohr mögen. Vorher die Temperatur prüfen. Es folgen eine Lage Heilwolle über das gesamte Ohr und schließlich ein Hülltuch oder eine entsprechend tief sitzende Mütze zur Fixierung.

Auf eine befreite Nasenatmung achten

Bei Erkältungskrankheiten und Ohrenschmerzen ist es wichtig, dass die Nase nicht verstopft ist, sonst sammeln sich weiterhin Entzündungssekrete an, die – wenn sie nicht abfließen können – starke Ohrenschmerzen auslösen oder verstärken können.

Siehe auch "Rhinodoron® Nasenspray" auf Seite 29 und "Sinudoron®" auf Seite 30



Mit Heuschnupfen bezeichnet man eine allergische Erkrankung

der nasalen Atemwege und der Augenbindehaut, die durch Baum-, Gräserund Blütenpollen, aber auch durch Tierhaare oder Hausstaub ausgelöst werden kann. Gelangen diese Allergene an die Schleimhäute von Nase und Augen, reagiert der Organismus mit einer überschießenden Reaktion und bildet Abwehrstoffe gegen diese an sich harmlosen Partikel. Es kommt zu allergischem Schnupfen mit viel wässrigem Sekret, juckender Nase, Niesattacken und tränenden Augen. Bei Kindern beeinträchtigen häufig auch noch Müdigkeit und schlechte Laune das Allgemeinbefinden.

Weleda Heuschnupfenspray		
Euphrasia D3 Augentropfen	S . 39	

Heilpflanzen-Info



Citrus limon (Zitrone). Was scheint auf den ersten Blick das Wichtigste an der Zitrone zu sein? Ihr Saft. Er macht rund 90 Prozent der Frucht aus und enthält hohe Mengen an Vitamin C. Die Zitrone lagert ihn in kleinen Fruchtfleischkammern und schützt ihn durch ihre starke Schale. Botanisch sind diese Saftkammern mit nach in-

nen gerichteten Dornen vergleichbar. Im therapeutischen Einsatz helfen die zusammenziehende Wirkung von Zitronensäure und der nach innen gerichtete, abgegrenzte Fruchtaufbau, überschießende Reaktionen des Flüssigkeitsorganismus, wie etwa beim Heuschnupfen, zu regulieren. Damit wird die vermehrte Sekretion der Nasenschleimhaut wieder auf ein normales Maß zurückgeführt.

Natürlich und wirksam

Weleda Heuschnupfenspray

Mindert Heuschnupfen-Symptome spürbar: Die Schleimhäute schwellen ab, Nasenfluss und Juckreiz lassen nach. Quittenextrakt hilft, Reizungen und Entzündungen zu lindern. Zudem unterstützt er die Schleimhäute und macht sie resistenter gegen Allergene. Auszüge aus Zitrone wirken zusammenziehend auf die Nasenschleimhaut und mindern so unangenehmes Naselaufen. Weleda Heuschnupfenspray ist sehr gut verträglich und kann auch langfristig angewendet werden – die natürlichen Wirkstoffe aus Quitte und Zitrone belasten den beanspruchten Organismus nicht zusätzlich.

Dosierung und Art der Anwendung (Nasenspray):

Soweit nicht anders verordnet, geben Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 2- bis 3-mal täglich 1-2 Sprühstöße und Kinder von 6-11 Jahren 2- bis 3-mal täglich 1 Sprühstoß in jedes Nasenloch.

Sollte bei Kindern unter 6 Jahren wegen nicht ausreichend dokumentierter Erfahrungen nicht angewendet werden.

Siehe auch "Gut zu wissen: Vorbeugende Pflege der Nasenschleimhäute", Seite 41.

Weleda Heuschnupfenspray Nasenspray Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehört die Behandlung allergischer Erkrankungen, insbesondere der Luftwege, z.B. Heuschnupfen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Schnelle Hilfe bei entzündeten und tränenden Augen **Euphrasia D3** Augentropfen

Helfen bei entzündeten, geröteten und tränenden Augen. Ein Heilpflanzenauszug aus Augentrost (botan. Euphrasia) wirkt entzündungshemmend auf die Bindehaut. In der Multidose sind die Augentropfen für die ganze Familie ab dem Säuglingsalter geeignet, als Einzeldose ab vier Jahren. Nach Absprache mit dem Arzt auch für die langfristige Anwendung während der Allergiesaison gut geeignet. Frei von Konservierungsstoffen.

Dosierung und Art der Anwendung (Augentropfen und Einzeldosen-Augentropfen):

Soweit nicht anders verordnet, 3-mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln.

Einzeldosen-Augentropfen: Nicht anwenden bei Kindern unter 4 Jahren. Siehe auch "Bindehautreizung und -entzündung", Seite 43. Siehe auch "Tipp: Augentropfen leichter einbringen", Seite 48.

Euphrasia D3 Einzeldosen-AugentropfenWirkstoff: Euphrasia 3c D3

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Katarrhalische Entzündungen am Auge, die mit vermehrterTränenabsonderung einhergehen; Lidödeme, vor allem auf allergischer Grundlage

EUPHRASIA DA EINZELODSEV-AUGENTROPFEN Bill Professor Francisco Control Control

WELEDA

Euphrasia D3 Augentropfen (Multidose)

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Katarrhalische Entzündungen am Auge, die mit vermehrter Tränenabsonderung einhergehen; Lidödeme, vor allem auf allergischer Grundlage.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Heuschnupfen Heuschnupfen

Wann zum Arzt bei Heuschnupfen?

- Bei Verdacht auf Heuschnupfen um eine gesicherte Diagnose zu erhalten.
- Bei Atemnot.
- Wenn trotz Einsatz von Nasenspray oder Augentropfen die Beschwerden nach zwei Tagen nicht besser werden.



Pollenschutz

- Verbringen Sie mit Ihrem Kind den Urlaub dort, wo die entsprechenden Pollen nicht vorkommen (z.B. im Gebirge oder am Meer).
- Wenn die Wettervorhersage starken Pollenflug voraussagt:
 Planen Sie an diesen Tagen häusliche Aktivitäten mit Ihrem Kind.
- Geben Sie Ihrem Kind nach Möglichkeit ein Zimmer zur windabgewandten Seite.
- Die Nase sanft putzen. Zu festes Schnäuzen presst Pollen noch tiefer in die Nasenschleimhaut – das verschlimmert den Reiz.
- Getragene Kleidung nicht im Kinderzimmer ablegen.
- In akuten Heuschnupfenphasen abends die Haare Ihres Kindes waschen.
- Die Kinderwäsche nicht im Freien trocknen.
- Das Tragen einer Sonnenbrille kann lindernd wirken, wenn Augenbeschwerden bestehen.



Vorbeugende Pflege der Nasenschleimhäute

Wenden Sie – schon bevor die Heuschnupfen-Saison beginnt – regelmäßig Rhinodoron® Nasenspray an. Es pflegt die Nasenschleimhäute und fördert die Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung des natürlich feuchten Milieus, das für eine intakte Immunabwehr bedeutend ist. Bei verstopfter Nase erleichtert es den Abfluss des zähen Sekrets.

Eine chronisch behinderte Nasenatmung begünstigt Folgeerkrankungen wie z.B. Mittelohrentzündungen, möglicherweise auch – bei bereits bestehendem Heuschnupfen – allergisches Asthma.

Siehe auch "Schnupfen und Sinusitis"/Rhinodoron® Nasenspray, Seite 27/29.



Quitte/Cydonia oblonga (Bestandteil von Weleda Heuschnupfenspray)

Heuschnupfen Heuschnupfen 4



Die häufigste Ursache für "rote Augen" sind Bindehautreizungen bzw. -entzündungen: Das Lidinnere und das Weiße des Auges sind gerötet, die Bindehaut ist irritiert oder entzündet. Meist brennen und tränen die Augen. Häufig wird auch ein Fremdkörpergefühl wahrgenommen. Bindehautreizungen und -entzündungen entstehen häufig im Zusammenhang mit grippalen Infekten. Aber auch eine Überbeanspruchung der Augen, Chlorwasser in Schwimmbädern, kalter Wind, Bakterien und Viren, Allergene oder Fremdkörper im Auge zählen zu den möglichen Ursachen.

Euphrasia D3 Augentropfen	S. 44
Calendula D4 Augentropfen	S. 46
Visiodoron Malva® Augentropfen	S. 49

Heilpflanzen-Info



Euphrasia (Augentrost). Seinen deutschen Namen hat der Augentrost nicht ohne Grund: Die Heilpflanze hemmt Entzündungen und lindert Schmerzen bei gereizter Bindehaut. Bei der Behandlung einer Bindehautentzündung schwächt Augentrost das "Fremdleben" auf der Bindehaut und entzieht Entzündungserregern ihre Wachstumsgrundlage.

Schnelle Hilfe bei entzündeten, geröteten und tränenden Augen

Euphrasia D3 Augentropfen

Helfen bei geröteten Augen und wirken lindernd, wenn die Augen entzündet sind, brennen oder tränen. Ein Extrakt aus der bewährten Heilpflanze Euphrasia (botan. Augentrost) lässt Bindehautentzündungen rasch abklingen. Euphrasia D3 Augentropfen (Multidose)/Einzeldosen-Augentropfen sind frei von Konservierungsstoffen. In der Multidose sind die Augentropfen für die ganze Familie ab dem Säuglingsalter geeignet, als Einzeldose ab vier Jahren.

Dosierung und Art der Anwendung (Augentropfen/Einzeldosen-Augentropfen):

Soweit nicht anders verordnet, 3-mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln.

Einzeldosen-Augentropfen: Nicht anwenden bei Kindern unter 4 Jahren. Siehe auch "Tipp: Augentropfen leichter einbringen", Seite 48.

Euphrasia D3 Einzeldosen-Augentropfen

Wirkstoff: Euphrasia 3c D3

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Katarrhalische Entzündungen am Auge, die mit vermehrterTränenabsonderung einhergehen; Lidödeme, vor allem auf allergischer Grundlage.



Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Katarrhalische Entzündungen am Auge, die mit vermehrter Tränenabsonderung einhergehen; Lidödeme, vor allem auf allergischer Grundlage.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.





Eine gute Empfehlung bei Gerstenkorn und Bindehautentzündung

Euphrasia comp. Augensalbe

Ein Gerstenkorn (Hordeolum) entsteht meist als Reaktion auf eine akute bakterielle Infektion der Liddrüsen. Erstes Anzeichen ist eine einseitige, korngroße, rote Schwellung am Lidrand oder Lid. Ein Heilpflanzenauszug aus Augentrost lindert Entzündungen und ihre Symptome wie Schmerz, Juckreiz und Brennen. Ringelblume und Sonnenhut wirken antientzündlich, fördern den Heilungsprozess und die Wundheilung. Gleichzeitig wirkt der Sonnenhut stimulierend auf das Immunsystem.

Dosierung und Art der Anwendung (Augensalbe):

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, mehrmals täglich in den Bindehautsack einbringen.

Eine mögliche Empfehlung bei einer Bindehautentzündung ist tagsüber Euphrasia D3 Augentropfen und zur Nacht Euphrasia comp. Augensalbe anzuwenden.

Euphrasia comp. Augensalbe

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Bindehautentzündung und Gerstenkorn (Hordeolum).

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Bei eitriger Bindehautentzündung **Calendula D4** Augentropfen

Ist der Tränenfilm bakteriell infiziert, kann eine eitrige Bindehautentzündung entstehen. In den nasenseitigen Augenwinkeln sammelt sich dann zumeist ein gelblich-schmieriges Sekret und die Augen sind vor allem morgens gerne "verklebt". Bei einer eitrigen Bindehautentzündung sollten Sie einen Arzt konsultieren. Calendula D4 Augentropfen helfen – als ergänzende Maßnahme zur ärztlichen Behandlung oder bis Sie einen Arzt aufsuchen können. Heilpflanzenauszüge aus der Ringelblume wirken entzündungslindernd und hemmen das Wachstum von Entzündungserregern.

Dosierung und Art der Anwendung (Augentropfen):

Soweit nicht anders verordnet, 1- bis 5-mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln.

Zur Wirkung von Calendula siehe auch "Offene Wunden" / Calendula, Seite 63.

VELEDA Calendula D4 AUCENTROPFEN bei eitriger Bindehautentzündung

Calendula D4 Augentropfen

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehört eitrige Bindehautentzündung.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Wann zum Arzt bei Bindehautreizung und -entzündung?

- Wenn es sich um eine eitrige Bindehautentzündung handelt.
- Bei Reizung oder Rötung der Bindehaut: wenn nach ein bis zwei Behandlungstagen keine Besserung eintritt.
- Starke Schmerzen in einem oder beiden Augen oder einseitige Rötungen können auf andere Erkrankungen hinweisen. In diesem Fall sollten Sie einen Augenarzt aufsuchen.



Ringelblume / Calendula officinalis (Bestandteil von Weleda Calendula Präparaten)



Augentropfen leichter einbringen

Manchmal ist es schwierig, Augentropfen in gereizte Augen einzubringen. Setzt man jedoch einen Tropfen in den nasenseitigen Lidwinkel des geschlossenen Auges, läuft der Tropfen ganz von allein hinein.

Schutz für die Augen

- Schützen Sie die Augen vor grellem Licht und Zugluft: Eine Sonnenbrille in Kombination mit einer Schirmkappe ist ein nützlicher Helfer.
- Wenden Sie Augentropfen beim Kind möglichst körperwarm an (z.B. Fläschchen bzw. Einzeldose eine Weile in der Hand halten oder in der Hosentasche tragen), um die Schmerzen am Auge nicht zu verstärken.

Wichtige Hygienemaßnahmen

- Bei infektiöser Bindehautentzündung auf die Hygiene achten; die Erreger werden auch durch die Hände übertragen: Hände häufig waschen und Handtücher oft wechseln.
- Für Augenwaschungen befeuchten Sie ein fusselfreies Baumwolltuch mit abgekochtem Wasser oder steriler Kochsalzlösung, 0,9 % (Apotheke). Wischen Sie dabei die Augen immer in Richtung Nase aus, nie nach außen, da man sonst das infektiöse Material unter die Augenlider schiebt.
- Beim Trocknen der Augen nur Einwegtaschentücher verwenden.





Braucht das Kind eine Brille?

Fehlsichtigkeit kann ebenfalls Ursache einer immer wiederkehrenden Bindehautentzündung sein. Die Kinder reiben dann häufig und fest an den überanstrengten Augen; dadurch kommt es zur Entzündung der Bindehaut. Konsultieren Sie in diesem Fall Ihren Arzt.

Alle Weleda OTC-Arzneimittel und Medizinprodukte bei Augenschwerden sind frei von Konservierungsstoffen.



Visiodoron Malva® bei trockenen, gereizten Augen

Wenn der Tränenfilm das Auge nicht genügend benetzen kann, fühlt sich das Auge trocken an. Visiodoron Malva® ist eine sterile Augentropfenlösung, die Beschwerden bei trockenen und gereizten Augen lindert. Die Kombination aus gentechnikfreien Natriumhyaluronat und einem Extrakt aus der Blüte biologisch angebauter Malve beruhigt das trockene, gereizte Auge und spendet langanhaltend Feuchtigkeit.

Visiodoron Malva® Augentropfen in der Multidose und Monodosen

Medizinprodukt zur Befeuchtung, Beruhigung und Erfrischung von trockenen und gereizten Augen.



Bindehautreizung und -entzündung

Bindehautreizung und -entzündung



Ohne Haut wären wir schutzlos. Das flächenmäßig größte Organ bedeckt unseren Körper von Kopf bis Fuß und erfüllt lebenswichtige Funktionen. Die Haut dient der Abgrenzung zwischen innen und außen und schützt vor Umwelteinflüssen. Über eingelagerte Nervenzellen nimmt sie Wärme und Kälte, aber auch liebevolle Berührungen, Schmerz und Druck wahr. Gleichzeitig zeigt die Haut, was in unserem Inneren vorgeht, und spiegelt das seelische Befinden wider.

Kinderhaut ist besonders zart und empfindlich. Jucken, Brennen oder Schmerzen stören meist nicht nur auf körperlicher Ebene, sondern können auch die seelische Befindlichkeit des Kindes beeinträchtigen. Ist die Haut durch Sonnenbrand, Insektenstiche, Schürfwunden und Verbrennungen verletzt, dann ist – neben der Schmerzlinderung – das rasche Ausheilen der entstandenen Wunden wichtig, um die Schutz- und Sinnesorganfunktionen wiederherzustellen und das Eintreten von Keimen in die verletzten Hautstellen zu verhindern. Arzneimittel mit rein natürlichen Wirkstoffen regen die Selbstheilungskräfte der Haut an und unterstützen den Organismus bei der Heilung und Regeneration.

Sonnenbrand und Insektenstiche	S.	52
Verbrennungen und Verbrühungen	S.	56
Wundversorgung	S.	60
Wundsein im Windelbereich	S.	65
Neurodermitis und Ekzeme	S.	68

Sonnenbrand und Insektenstiche

Bei Kindern kann es wesentlich schneller zu Sonnenbrand kommen als bei Erwachsenen. Kindliche Haut hat noch keinen ausreichenden Eigenschutz vor UVA- und UVB-Strahlen. Insbesondere kleine Kinder sollten aus diesem Grund direkter Sonneneinstrahlung möglichst gar nicht ausgesetzt bzw. durch geeignete Kleidung geschützt werden. Auch bleiben beim Spielen in der freien Natur Insektenstiche oft nicht aus: Mücken, Bremsen, Wespen, Bienen – wenn sie zustechen, gelangen entzündliche Giftstoffe in das Hautgewebe und trüben das Vergnügen im Freien. Wenn es trotz ergriffener Vorsichtsmaßnahmen zu Sonnenbrand oder Insektenstich gekommen ist, lindern Weleda Arzneimittel mit natürlichen Wirkstoffen Schmerzen, Juckreiz, Rötungen und Schwellungen und fördern den Heilungsprozess der Haut.

Siehe auch "Tipp: Sonnenbrand vorbeugen", Seite 54.

Heilpflanzen-Info



Urtica urens (Kleine Brennnessel).

Die einjährige Pflanze wird 10 bis 45 cm hoch. Ihre Brennhaare an Stängel und Blättern enthalten neben etwas Ameisensäure auch Acetylcholin und Histamin, die für die typischen Hautreaktionen verantwortlich sind. Weiter findet man in der Kleinen Brennnessel Flavonoide

und Carotinoide; aus der Wurzel können verschiedene Glykoside gewonnen werden. Der Extrakt der Urtica urens lindert Hitzeschmerz und reguliert entzündliche Vorgänge. Aufgrund dieser Eigenschaften werden Auszüge der Pflanze in der Anthroposophischen Medizin bei Sonnenbrand und leichten Verbrennungen eingesetzt, zum Beispiel in Form von kühlendem Gel.

Kühlt und regeneriert die Haut natürlich **Combudoron**® Gel

Bei Sonnenbrand, Insektenstichen oder leichten Verbrennungen empfiehlt sich die direkte Anwendung von Combudoron® Gel. Es wirkt spürbar kühlend und lindert Schmerzen und Juckreiz. Auszüge aus der Kleinen Brennnessel und Arnika helfen, Schwellungen und Entzündungen rasch entgegenzuwirken. Auf natürliche Weise wird der Aufbau von neuem, gesundem Hautgewebe gefördert.

In den ersten Stunden sollte es wiederholt aufgetragen werden. Es lässt sich leicht verteilen und ist aufgrund seiner praktischen Handhabung der ideale Begleiter für unterwegs – z.B. für den Freibadbesuch, ein Picknick im Freien oder auch auf Reisen.

Dosierung und Art der Anwendung (Gel):

Soweit nicht anders verordnet, auf die betroffenen Hautpartien dünn auftragen und antrocknen lassen. Die Anwendung bis zum Abklingen der Schmerzen wiederholen. Wenn ein Verband notwendig ist, diesen nur auf dem bereits angetrockneten Gel anbringen. Der Gelfilm lässt sich mit lauwarmem Wasser leicht abspülen.

Combudoron® Gel

Warnhinweis: Enthält 20 Vol.-% Alkohol.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis. Dazu gehören: Verbrennungen 1. und 2. Grades (Rötung, Schwellungen, Brandblasen), Sonnenbrand und akute Strahlenschäden der Haut; Insektenstiche.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Wann zum Arzt bei Sonnenbrand?

- Bei starkem Sonnenbrand mit Blasenbildung (Verbrennungsgrad II).
- Wenn Übelkeit, Kreislaufbeschwerden, Schüttelfrost, Fieber oder Bewusstseinstrübung hinzukommen (Verdacht auf Sonnenstich).



Sonnenbrand vorbeugen

- Säuglinge und Kleinkinder sollten sich gar nicht in der prallen Sonne aufhalten. Wenn kein schattiger Platz zum Spielen da ist, immer eine schattenspendende Kopfbedeckung anziehen und möglichst wenig Haut von Kleidung unbedeckt lassen. Zusätzlich die Haut mit geeigneter Sonnencreme (mindestens Lichtschutzfaktor 30) eincremen.
- Auch bei größeren Kindern darauf achten, dass sie direkter Sonneneinstrahlung nicht zu lange ausgesetzt und durch passende Bekleidung geschützt sind.
 Der Aufenthalt in der Mittagssonne sollte vermieden werden.
- Die Sonneneinstrahlung in den Bergen und am Meer ist besonders intensiv.
 Auch unter einer Wolkendecke kann es schnell zu Sonnenbrand kommen.
 Achten Sie an diesen Orten besonders auf ausreichenden Schutz mit hohem Lichtschutzfaktor.

Wann zum Arzt bei Insektenstichen?

- Wenn eine allergische Reaktion eintritt, muss sofort ein Notarzt gerufen werden. (Mögliche Anzeichen hierfür sind: Atemnot, Juckreiz und Schwellungen am ganzen Körper. Es besteht die Gefahr einer lebensbedrohlichen allergischen Schockreaktion.)
- Bei Insektenstichen im Mund- oder Rachenraum hier kann es zu Schwellungen kommen, die die Atmung behindern könnten.
- Bei Insektenstichen am Augenlid durch das Anschwellen könnte das Augenlid verletzt werden.
- Wenn ein Insektenstich nicht abheilt und sich entzündet hat.



Insektenstichen vorbeugen

- Im Handel sind verschiedene Mischungen mit natürlichen ätherischen Ölen erhältlich der Duft vertreibt lästige Insekten.
- Luftige, langärmlige Kleidung schützt empfindliche Kinderhaut vor Stichen.
- Hastige Bewegungen vermeiden Wespen und Bienen stechen nur zu, um sich zu verteidigen.

54

Verbrennungen und Verbrühungen

Die meisten Brandverletzungen passieren im Haushalt. Sie sind die häufigste Unfallart im Kindesalter. Wasserkocher, Herd, Ofen und Bügeleisen zählen zu den potenziellen Gefahrenquellen für die Kleinen.

Kommt man mit trockener Hitze in Berührung, spricht man von Verbrennungen, bei Dämpfen oder Flüssigkeiten von Verbrühungen. Das Ausmaß einer Verbrennung wird nicht nur am Grad, sondern auch an der Ausdehnung (bezogen auf die Körperoberfläche) gemessen. Um eine Hautschädigung zu vermeiden, ist rasche Hilfe nötig: Zum einen muss das Entzündungsgeschehen begrenzt und der Schmerz gelindert werden; zum anderen sollte in der Folge zerstörtes Gewebe abgestoßen und die Neubildung der Haut angeregt werden.

Combudoron® Flüssigkeit..... S. 57

Wann zum Arzt bei Verbrennungen und Verbrühungen?

- Wenn Säuglinge Brandwunden erlitten haben.
- Bei Verbrennungen im Gesicht.
- Wenn Kleidung mit der Wunde verklebt ist (operative Entfernung).
- Bei Verbrennungen ab Grad II (Rötung und Blasenbildung).
- Wenn sich die Verbrennungen über mehr als 5 % der Körperoberfläche ausdehnen (eine Kinderhand entspricht etwa 1 % der Körperoberfläche, ein Kinderarm etwa 9 %).
- Bei Anzeichen einer Infektion.

Kühlt, lindert den Schmerz und fördert die Hautregeneration

Combudoron® Flüssigkeit

Eignet sich besonders im Anschluss an die Erstversorgung mit kaltem Wasser bei Verbrennungen und Verbrühungen. Durch die sofortige Anwendung lässt der Schmerz rasch nach, der Brandblasenbildung wird entgegengewirkt. Auch empfohlen bei großflächigem leichtem Sonnenbrand. Gut geeignet für Wundauflagen. Combudoron® Flüssigkeit wird angewendet, solange die akuten Beschwerden anhalten. Danach kann die Behandlung mit Combudoron® Gel (siehe Seite 53) fortgesetzt werden.

Hinweis: Offene Brandwunden sowie großflächige Verbrennungen bedürfen sofortiger ärztlicher Behandlung.

Dosierung und Art der Anwendung (Flüssigkeit):

Soweit nicht anders verordnet, wird Combudoron® Flüssigkeit mit Wasser verdünnt zu Umschlägen angewendet.

Siehe auch "Tipp: Umschläge mit Combudoron® Flüssigkeit", Seite 59.

Combudoron® Flüssigkeit

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis. Dazu gehören: Verbrennungen 1. und 2. Grades (Rötung, Schwellungen, Brandblasen), Sonnenbrand, akute Strahlenschäden der Haut; Insektenstiche. Zur Erstversorgung bei Verbrennungen oder Verbrühungen die entsprechenden Hautpartien sofort unter kaltem Wasser kühlen, bis der Schmerz abklingt. Anschließend werden Combudoron®-Umschläge aufgelegt. Offene Brandwunden (Verbrennungen 3. Grades) und großflächige Verbrennungen bedürfen grundsätzlich der ärztlichen Behandlung.

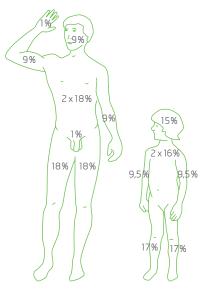
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Verbrennungsgrade

Eine Faustregel zur Flächenbestimmung einer Verbrennung lautet: Die Handfläche des Patienten entspricht ca. 1 % seiner Körperoberfläche. Die Gefahr eines lebensgefährlichen Schocks besteht bei einer Verbrennung zweiten und dritten Grades mit einer verbrannten

Körperoberfläche ab 10 % bei Erwachsenen und ab 5 % bei Kindern. Diese Werte sind je nach Alter und Allgemeinzustand des Patienten unterschiedlich.





Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Verbrennungen

- Bei kleineren Verbrennungen mit Leitungswasser kühlen, bis sich der Schmerz bessert. Dies lindert nicht nur den Schmerz, sondern reduziert auch die Bildung von Brandblasen. Duschen Sie jedoch nicht sofort den ganzen Körper kühl ab – der Temperaturreiz könnte einen Kälteschock auslösen.
- Bei Verbrennungen an den Armen: Armreif, Uhr oder Ringe abnehmen, bevor ein Anschwellen dies verhindert.
- Niemals Salben, Cremes oder sonstige Substanzen unmittelbar nach der Verbrennung auf die verbrannte Haut auftragen; immer zuerst kühlen.
- Kleidung vorsichtig lösen. Falls mit der Brandwunde verklebt: Kleidung nicht selbst entfernen (evtl. operative Entfernung).



Bei Verbrennungen werden vier Grade unterschieden:

Grad I: Die Haut ist gerötet, geschwollen und schmerzt. Nach der Abheilung bleiben keine Narben zurück.

Grad II: Die Oberhaut löst sich in Blasen ab. Es bleiben keine Narben zurück. Grad III: Teilzerstörung auch tieferer Hautschichten, Abheilung mit Narbenbildung

Grad IV: Verkohlung; Hauttransplantation nötig.



Umschläge mit Combudoron® Flüssigkeit

Für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene wird Combudoron® Flüssigkeit im Verhältnis 1:10 verdünnt (z. B. 15 ml – ca. 1 Esslöffel – auf 150 ml Wasser); für Säuglinge und Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr eignet sich das Verdünnungsverhältnis 1:20 (z. B. 5 ml – ca. 1 Teelöffel – auf 100 ml Wasser). Eine genügend große Mullkompresse (oder ein saugfähiges Tuch) wird mit der verdünnten Combudoron® Flüssigkeit getränkt, schwach ausgedrückt und so auf die verletzten Hautpartien aufgelegt, dass sie gut bedeckt sind. Gegebenenfalls kann der Umschlag mit einer Mullbinde befestigt werden. Er wird durch Beträufeln mit der verdünnten Combudoron® Flüssigkeit stets feucht gehalten. Um den Luftzutritt zur Wunde zu ermöglichen, soll der Verband nicht längere Zeit völlig durchnässen; er darf auch nicht luftdicht abgeschlossen werden. Vor einem Verbandswechsel die Wundauflage noch einmal gut befeuchten, um eventuelle Verklebungen mit der Haut zu lösen. Sollte bei Blasenbildung die Oberhaut einreißen, ist die Behandlung mit Combudoron® Flüssigkeit zu beenden und ein Arzt aufzusuchen.

Hauterkrankungen und -verletzungen

Hauterkrankungen und -verletzungen

Wundversorgung

Bei Erkundungen in der Natur sowie bei Spiel und Sport bleiben kleinere Verletzungen bei Kindern nicht aus. Je nach Temperament der Kleinen steht bei vielen Eltern die Erstversorgung von Schürfwunden an Ellbogen und Knien auf der Tagesordnung.

Bei einer Hautverletzung hilft sich der Organismus erst einmal selbst. An der verletzten Hautpartie bildet sich Schorf, der die Wunde schützend abdeckt und vor Entzündungen und Infektionen bewahrt. Erhöhter Stoffwechsel fördert den Aufbau von neuem Hautgewebe. Damit die Wundheilung leichter und auch schneller vorangeht, unterstützen Auszüge aus Calendula den körpereigenen Heilungsprozess.

Weleda Calendula-Essenz	S.	61
Calendula Wundsalbe	S.	62

Heilpflanzen-Info



Calendula (Ringelblume). Die Ringelblume ist seit Jahrhunderten für ihre wundheilungsfördernde und antientzündliche Wirkung bekannt. Bereits im 12. Jahrhundert wurde sie von Hildegard von Bingen geschätzt und in der Klostermedizin eingesetzt. Heute sind ihre vielfältigen Inhaltsstoffe, wie z.B. Flavonoide

oder Carotinoide, bestens untersucht. Ihnen verdankt sie ihre entzündungshemmende und hautregenerierende Wirkung.

Zur Erstversorgung blutiger Verletzungen

Weleda Calendula-Essenz

Bewährt zur Reinigung und Erstversorgung von offenen Wunden – vor allem wenn diese an den Rändern ausgefranst und nicht ganz sauber sind. Calendula wirkt antientzündlich und abschwellend, hemmt das Wachstum von Keimen und unterstützt die rasche Wundheilung. Die Anwendung wird auch empfohlen bei schlecht heilenden Wunden oder bei Neigung zur Eiterung. Als Mundspülung verdünnt hemmt und lindert Weleda Calendula-Essenz Entzündungen von Zahnfleisch und Mundschleimhaut.

Dosierung und Art der Anwendung (Tinktur):

Soweit nicht anders verordnet, werden für Wundverbände und Spülungen 1–2 Teelöffel Weleda Calendula-Essenz auf 1/4 I abgekochtes Wasser gegeben. Für Mundspülungen 1/2 Teelöffel auf 1/2 Glas warmes Wasser geben.



Ringelblume / Calendula officinalis (Bestandteil von Weleda Calendula Präparaten)

Weleda Calendula-Essenz Tinktur zum äußerlichen Gebrauch Wirkstoff: Calendula officinalis 2a Urtinktur

Warnhinweis: Enthält 50 Vol.-% Alkohol.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis. Dazu gehören: Behandlung von Wunden und oberflächennahen Entzündungen, auch bei verzögerter Wundheilung und Neigung zu Vereiterung; Spülungen von Wundhöhlen und entzündeten Schleimhäuten.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Bei kleineren Schürf- oder Schnittwunden und oberflächennahen Entzündungen

Calendula Wundsalbe

Fördert die Wundheilung und die Regeneration der Haut. Der enthaltene Calendula Auszug wirkt antientzündlich, abschwellend und hemmt das Wachstum von Entzündungserregern. Empfohlen bei kleineren Schürf- und Schnittwunden sowie bei Hautverletzungen, deren Oberfläche sich bereits zu schließen beginnt, oder zur Nachbehandlung von Wunden – im Anschluss an die Erstversorgung mit Calendula-Essenz.

Dosierung und Art der Anwendung (Salbe):

Soweit nicht anders verordnet, mehrmals täglich auf die betroffenen Stellen auftragen.



Calendula Wundsalbe

Wirkstoff: Calendula officinalis 2a Urtinktur

Warnhinweis: Enthält Sesamöl, Wollwachs, Butylhydroxytoluol bitte Packungsbeilage beachten.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis. Dazu gehören: Behandlung von Wunden und oberflächennahen Entzündungen, auch bei verzögerter Wundheilung und Neigung zu Vereiterung.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Wann zum Arzt bei offenen Wunden?

- Bei stark blutender oder stark verschmutzter Wunde.



Wundverbände mit Weleda Calendula-Essenz

Wasser. Tränken oder beträufeln Sie eine sterile Mullkompresse mit der verdünnten Essenz und legen Sie diese auf die Wunde auf, sobald die Blutung nachgelassen hat. Gegebenenfalls kann die Auflage mit einer Mullbinde befestigt werden. Achten Sie darauf, dass die Mullkompresse nicht mit der Wunde verklebt, indem Sie sie regelmäßig auswechseln oder durch Beträufeln mit verdünnter



Erstversorgung kleiner, oberflächlicher Wunden

- Verschmutzte Wunde sofort gründlich reinigen, um Entzündungen vorzubeugen
- Großflächige Hautverletzungen anschließend mit einer sterilen Wundauflage abdecken und diese mit einer Mullbinde befestigen.
- Zum Reinigen und Verbinden ausschließlich fusselfreies Material verwenden,
 z. B. Verbandmull, Mullkompressen oder notfalls ein sauberes Stofftaschentuch
- Schürfwunden nach der Reinigung möglichst an der Luft trocknen lassen, bis die Schorfbildung einsetzt.
- Keine Salbe auf frische Wunden geben.
- Beim Verbinden von Schnitt- und Platzwunden darauf achten, dass die Wundränder möglichst dicht beieinanderliegen.
- Bei starken Blutungen Druckverband anlegen, z. B. mithilfe einer kompakten nicht ausgerollten Mullbinde.

Siehe auch "Weleda Calendula-Essenz", Seite 61.

Wundsein im Windelbereich

Babyhaut ist viel dünner als Erwachsenenhaut und hat anfänglich noch keine ausreichende Hornschicht, die vor äußeren Einflüssen schützt. Häufiges Windelwechseln, Trockenhalten und eine sorgfältige Pflege beugen dem Wundsein der zarten Haut im Windelbereich vor. Dennoch kommt es hin und wieder zu Rötungen und Entzündungen, manchmal sogar zu kleinen offenen Hautstellen. Denn Wärme in Kombination mit Feuchtigkeit im Windelbereich kann zarte Babyhaut leicht reizen, das Wachstum von Keimen und das Entstehen von Hautentzündungen begünstigen. Auch schärfere Stuhlgänge (z.B. nach Obstgenuss oder bei Durchfallerkrankungen) können empfindliche Babyhaut irritieren.

Calendula Wundsalbe...... S. 66



Wirkt antientzündlich und fördert die Hautregeneration

Calendula Wundsalbe

Wirkt lindernd und beruhigend, wenn die Haut gereizt oder entzündet ist. Der enthaltene Calendula-Auszug unterstützt die Heilung und hemmt das Wachstum von Entzündungserregern. Die Salbe fördert zudem die rasche Regeneration wunder Haut.

Dosierung und Art der Anwendung (Salbe):

Soweit nicht anders verordnet, mehrmals täglich auf die betroffenen Stellen auftragen.



Ringelblume / Calendula officinalis (Bestandteil von Weleda Calendula Präparaten)

Calendula Wundsalbe

Wirkstoff: Calendula officinalis 2a Urtinktur

Warnhinweis: Enthält Sesamöl, Wollwachs, Butylhydroxytoluol – bitte Packungsbeilage beachten.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis. Dazu gehören: Behandlung von Wunden und oberflächennahen Entzündungen, auch bei verzögerter Wundheilung und Neigung zu Vereiterung.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Wann zum Arzt bei Wundsein im Windelbereich?

- Wenn sich einzelne größere von einem roten Hof umgebene Knötchen oder Pusteln zeigen. Diese können auf eine bakterielle Infektion hinweisen.
- Wenn sich das Wundsein am Po trotz geeigneter Maßnahmen nicht innerhalb von zwei bis drei Tagen bessert.
- Wenn Sie zusätzlich im Mund weiße Flecken sehen. In diesem Fall ist möglicherweise Soor der Grund für den Windelausschlag.

Vorbeugen und Pflegen mit Calendula Babypflege

Zur Vorbeugung von Wundsein im Windelbereich können Sie Weleda Calendula Pflegecreme Körper & Gesicht (ohne Zink) auf die zarte Babyhaut auftragen. Zur Pflege bei bestehenden leichten Rötungen eignet sich Weleda Calendula Wundschutzcreme ideal: Ausgewählte Natursubstanzen wie hautverwandtes Wollwachs und Zinkoxid schützen die Haut zuverlässig vor Nässe. Calendula wirkt hautberuhigend, wertvolles Mandel- und Sesamöl pflegt sanft und förder die Hautregeneration.

Siehe auch "Babypflege mit Calendula", Seite 104.

Für gesunde Babyhaut im Windelbereich

- Das Baby nach dem Baden gut abtrocknen auch in den Hautfalten am Pound an den Oberschenkeln. Ansonsten kann sich feuchte Wärme im Windelbereich stauen.
- Frische Luft heilt: Lassen Sie Ihr Baby nach Möglichkeit auch öfter mal ohne Windel strampeln oder krabbeln.
- Verwenden Sie keinen Puder im Windelbereich durch Feuchtigkeit kann er krümelig werden und die zarte Haut zusätzlich reizen.
- Wenn die Babyhaut überempfindlich ist, können zusätzliche Windeleinlager aus natürlicher Bourretteseide helfen.

TIPP

Neurodermitis und Ekzeme

In westlichen Industrienationen gewinnt Neurodermitis zunehmend an Bedeutung: Fast jedes zehnte Kind zwischen drei und elf Jahren ist derzeit betroffen. Die Ursachen für diese chronisch-entzündliche Hauterkrankung, die auf einer allergischen Reaktion basiert, sind sehr vielschichtig: Faktoren wie Ernährung und Verdauung, Reizstoffe aus der nahen Umwelt, genetische Disposition, der Zustand des Immunsystems und vieles andere spielen eine Rolle.

Die Haut gilt als Spiegel der Seele: Die Veranlagung zu allergischen Hauterkrankungen kann auch darauf hindeuten, dass betroffene Kinder auf seelischer Ebene zu offen für Umweltreize sind und sich diesen gegenüber nicht gut abgrenzen können. Auf physischer Ebene weisen die freien Nervenenden, die bis in die oberen Hautschichten hineinragen, dann oft eine erhöhte Empfindlichkeit und Reizbarkeit auf.

Beginnen Kinder, sich häufig an der Haut zu kratzen, kann dies ein erstes Anzeichen für Neurodermitis sein. Ebenso kann eine trockene, raue Haut ein erster Hinweis sein. Die juckenden Hautveränderungen entstehen in der Regel zunächst im Kopfbereich und mit zunehmendem Alter in den Gelenkbeugen von Armen und Beinen. In den ersten drei Lebensjahren nässen die Ekzeme meist stark, später sind sie eher trocken und schuppig.

Bei Verdacht auf oder bei bestehender Neurodermitis ist die Konsultation eines Arztes ratsam.

Dermatodoron®	Salbe	S . 69
Dermatodoron®	Dilution	.S. 70

Hilft bei chronischen trockenen Ekzemen

Dermatodoron® Salbe

Die in Dermatodoron® Salbe enthaltenen Pflanzenauszüge helfen dem Hautstoffwechsel sich zu normalisieren und lassen offene Hautstellen abheilen. Pfennigkraut fördert die Wundheilung, unterstützt die Regeneration der Haut und schützt die Hautoberfläche vor schädigenden Einflüssen von außen. Bittersüß lindert die Entzündungen. Die rückfettende Salbe stärkt die Barrierefunktion der Haut und schützt so vor Austrocknung. Sie eignet sich auch gut zur äußerlichen Weiterbehandlung im Anschluss an die Therapie mit cortisonhaltigen Salben. Ergänzend zur äußerlichen Anwendung kann Dermatodoron® Dilution auch innerlich den Heilungsprozess unterstützen.

Dosierung und Art der Anwendung (Salbe):

Soweit nicht anders verordnet, 1- bis 2-mal täglich an den betroffenen Stellen auf die Haut auftragen.



Pfennigkraut / Lysimachia nummularia (Bestandteil von Dermatodoron® Salbe und Dilution)

Dermatodoron® Salbe

Warnhinweis: Enthält Sesamöl, Wollwachs, Butylhydroxytoluol – bitte Packungsbeilage beachten.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis. Dazu gehören akute und chronischer Ekzeme.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Hilft bei akuten feuchten, nässenden Ekzemen **Dermatodoron**® Dilution

Fördert das Abheilen wunder Hautstellen, unterstützt die Regeneration der Haut und lindert ekzematöse Entzündungen – dank der enthaltenen Auszüge aus Pfennigkraut und Bittersüß. Besonders geeignet bei feuchten, nässenden Ekzemen.

Dosierung und Art der Anwendung (Dilution):

Soweit nicht anders verordnet, erhalten Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 10–20 Tropfen, Kinder von 6–11 Jahren 10–15 Tropfen, Säuglinge und Kleinkinder bis 5 Jahre 5–10 Tropfen. Tropfen jeweils 1- bis 3-mal täglich mit Wasser verdünnt einnehmen.



Dermatodoron® Dilution

Warnhinweis: Enthält 36 Vol.-% Alkohol.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis. Dazu gehören akute und chronische Ekzeme.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Wann zum Arzt bei Neurodermitis und Ekzemen?

- Wenn sich Kinder blutig gekratzt haben es besteht die Gefahr von bakteriellen Infektionen.
- Hinter Ekzemen können sich verschiedene Erkrankungen verbergen. Suchen Sie für eine gesicherte Diagnose in jedem Fall einen Arzt auf.



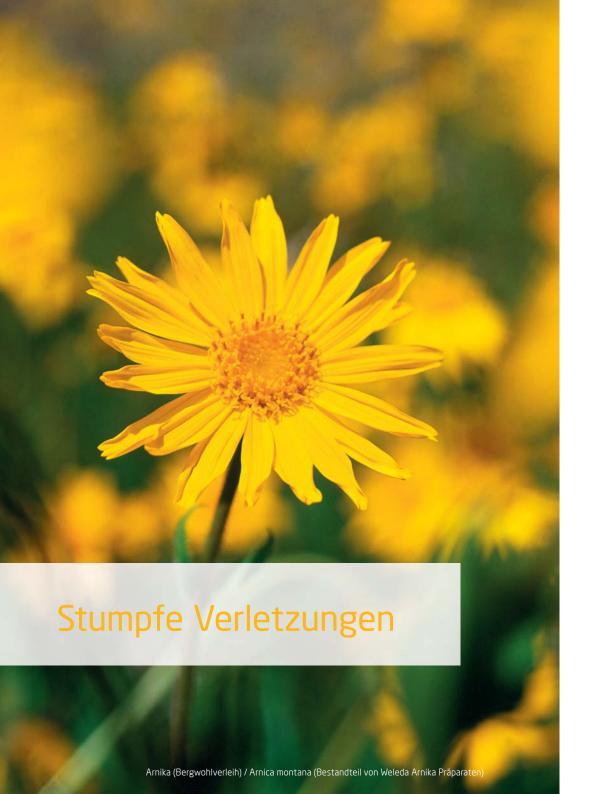
Hautpflege bei Neurodermitis

Sensible Haut stellt besondere Anforderungen an Pflegeprodukte. Die besonders milde Weleda Weiße Malve Pflegeserie ist speziell auf die Bedürfnisse zarter Babyhaut abgestimmt und eignet sich ideal für die tägliche Pflege. Ihre sehr gute Hautverträglichkeit ist auch bei hochsensibler bis neurodermitischer Haut dermatologisch bestätigt. Die Weiße Malve Pflegeserie eignet sich auch für sensible bis neurodermitische Haut bei Erwachsenen.

Siehe auch "Schenken Sie hochsensibler Babyhaut die Ruhe der Natur", Seite 108.

Ernährung bei Neurodermitis

Um den Gesundungsprozess möglichst gut zu unterstützen, ist eine ausgewogene, vollwertige Ernährung wichtig. Vermeiden Sie möglichst industriell gefertigte Nahrungsmittel, die künstliche Zusätze wie Konservierungs- oder Farbstoffe enthalten. Häufig sind für Neurodermitiker auch Produkte aus Milch, Eiern und Weizenmehl nicht gut verträglich. Ein sehr eingeschränkter Speiseplan kann jedoch die Lebensqualität beeinträchtigen und bei stark einseitiger Ernährung auch zu einer gesundheitsgefährdenden Mangelernährung führen. Versuchen Sie daher zunächst zu beobachten, ob tatsächlich ein Zusammenhang zwischen dem jeweiligen Nahrungsmittel und einer möglichen Verschlechterung der Krankheit besteht, bevor Sie es – womöglich unnötig – vom Speiseplan streichen. Besprechen Sie Ihre Vermutung auch mit Ihrem Arzt.



Verstauchungen, Zerrungen oder Prellungen sind meistens sehr schmerzhaft und führen zu Schwellungen oder Blutergüssen, weil die Zirkulation von Blut und Gewebeflüssigkeit unter der Haut gestört ist. Durch die Verletzung werden feine Gefäße beschädigt und Blut tritt in das Gewebe aus. So entsteht ein Bluterguss (Hämatom) bzw. eine Schwellung (Ödem). Verletzungen ohne Gelenkbeteiligung sind in der Regel harmlos und heilen meist schnell und komplikationslos aus. Gute Hilfe leisten hier natürliche Auszüge aus Arnika, denn sie lindern Schmerzen, strukturieren verletztes Gewebe und lassen so Schwellungen schneller abklingen.

Hinweis: Arnika Präparate nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Arnika oder andere Korbblütler.

Weleda	Arnika-Essenz	S. 74
Weleda	Arnika-Gelee	S. 75
Weleda	Arnika-Salbe 10%	S . 76

Heilpflanzen-Info



Arnica montana (Arnika). Mehr als 150 Inhaltsstoffe wurden im Korbblütengewächs aus den Bergen Mittelund Südeuropas bereits identifiziert. Arnika wirkt durchblutungsfördernd und regt den Stoffwechsel an. Schwellungen klingen so schneller ab. Durch ihre formgebende Kraft wirkt die Arnika strukturierend, unter-

stützt den Abbau von totem Zellmaterial und bringt so wieder "Ordnung" ins Gewebe. Das fördert die Heilung zusätzlich.

Prellung, Verstauchung, Zerrung, Bluterguss

Zur Erstversorgung stumpfer Verletzungen Weleda Arnika-Essenz

Kühlende Umschläge mit Weleda Arnika-Essenz sind in der Erstversorgung stumpfer Verletzungen bestens bewährt: Sie wirken schmerzlindernd, lassen Schwellungen und Blutergüsse rasch abklingen und kühlen angenehm. Arnika strukturiert verletztes Gewebe, regt die Stoffwechseltätigkeit an und fördert den Heilungsvorgang. Wichtig ist die rasche Behandlung: Je früher die Anwendung erfolgt, desto effektiver wirkt die Essenz.

Dosierung und Art der Anwendung (Tinktur):

Soweit nicht anders verordnet, wird für Umschläge bei unverletzter Haut 1 Esslöffel Weleda Arnika-Essenz auf 1/4 I Wasser gegeben. Eine Kompresse oder ein geeignetes Tuch wird mit der verdünnten Essenz getränkt und auf die verletzte Stelle aufgelegt. Der Umschlag wird anfangs viertel- bis halbstündlich, später in größeren Abständen erneuert.

Sollte bei Kindern unter 1 Jahr wegen nicht ausreichend dokumentierter Erfahrungen nicht angewendet werden.

Weleda Arnika-Essenz Tinktur zum äußerlichen Gebrauch Wirkstoff: Arnica, Planta tota Urtinktur

Warnhinweis: Enthält 36 Vol.-% Alkohol.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis. Dazu gehören: Anregung und Harmonisierung der Stoffwechsel- und Formprozesse bei Gewebs- und Organschädigungen, besonders nach mechanischen Einwirkungen und bei Störungen der Blutversorgung; stumpfe Verletzungen aller Art wie Zerrungen, Quetschungen, Prellungen, Blutergüsse.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Kühlt, lindert Schmerz und Schwellung Weleda Arnika-Gelee

Ideal für unterwegs und zur Soforthilfe bei Quetschungen, Zerrungen, Prellungen und Verstauchungen: Weleda Arnika-Gelee fördert die Durchblutung, regt die Stoffwechseltätigkeit an und beschleunigt so den Heilungsvorgang. Wirkt schmerzlindernd und abschwellend – auch aufgrund seiner angenehm kühlenden Gelkonsistenz. Wegen seiner praktischen Handhabung sehr gut geeignet zum Mitnehmen, z.B. bei Freizeitaktivitäten wie Sport, Spaziergängen oder Wanderungen.

Dosierung und Art der Anwendung (Gel):

Soweit nicht anders verordnet, 3- bis 5-mal täglich an den betroffenen Stellen auf die Haut auftragen.



Weleda Arnika-Gelee

Wirkstoff: Arnica, Planta tota 2b Urtinktur

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis. Dazu gehören: Anregung und Harmonisierung der Stoffwechsel- und Formprozesse bei Gewebs- und Organschädigungen, besonders nach mechanischen Einwirkungen und bei Störungen der Blutversorgung; stumpfe Verletzungen aller Art wie Zerrungen, Quetschungen, Prellungen, Blutergüsse.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Zur Nachbehandlung

Weleda Arnika-Salbe 10 %

Weleda Arnika-Salbe 10 % eignet sich zur Nachbehandlung stumpfer Verletzungen wie Prellungen, Zerrungen, Quetschungen oder Blutergüssen, besonders auch bei länger andauerndem Heilungsprozess. Fördert das rasche Abheilen.

Dosierung und Art der Anwendung (Salbe):

Soweit nicht anders verordnet, 3- bis 5-mal täglich an den betroffenen Stellen auf die Haut auftragen.



Arnika (Bergwohlverleih) / Arnica montana (Bestandteil von Weleda Arnika Präparaten)

Weleda Arnika-Salbe 10%

Wirkstoff: Arnica, Planta tota Urtinktur

Warnhinweis: Enthält Erdnussöl, Wollwachs, Butylhydroxytoluolbitte Packungsbeilage beachten.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis. Dazu gehören: Anregung und Harmonisierung der Stoffwechsel- und Formprozesse bei Gewebs- und Organschädigungen, besonders nach mechanischen Einwirkungen und bei Störungen der Blutversorgung; stumpfe Verletzungen aller Art wie Zerrungen, Quetschungen, Prellungen, Blutergüsse.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Wann zum Arzt bei stumpfen Verletzungen?

- Bei sehr schnell und stark auftretender Schwellung.
- Bei starken Schmerzer
- Bei deutlich eingeschränkter Beweglichkeit
- Bei Verletzung eines Gelenks
- Bei Verdacht auf Knochenbruch
- Bei Verletzungen am Kopf.



Linderung durch Kühlung

Verstauchungen und Zerrungen heilen schneller, wenn die betroffene Stelle etwa 30–45 Minuten mit Kühlkompressen, Eisbeuteln oder auch kaltem Wasser gekühlt wird. Das lindert nicht nur den Schmerz, sondern verlangsamt auch das Entstehen von Schwellungen. Legen Sie während der Kühlung ein Tuch zwischen Eisbeutel bzw. Kühlkompresse und Haut, um Erfrierungen zu vermeiden. Zusätzlich unterstützt das Hochlagern des verletzten Körperteils – möglichst über Herzhöhe – das Abschwellen, da sich dadurch der Rückfluss des Blutes verhessert.

Stumpfe Verletzungen Stumpfe Verletzungen



In den ersten Lebensmonaten können häufiger Verdauungsprobleme auftreten. Dies ist jedoch nicht ungewöhnlich, denn die kindlichen Verdauungsorgane leisten eine Menge: Beim Neugeborenen müssen sie sich zunächst an die Lebensbedingungen außerhalb des Mutterleibes anpassen. Der Darm ergreift erst langsam seine komplexen Funktionen, da er, wie manch anderes unserer Organe, mit der Geburt noch nicht vollständig ausgereift ist. Später erfolgt die Umstellung von Muttermilch auf feste Nahrung – eine neue Herausforderung für die Verdauung. Säuglinge und Kinder sind in vielerlei Hinsicht

empfindlicher als Erwachsene: Verdauungsstörungen können daher auch bei

ansonsten gesunden größeren Kindern gelegentlich auftreten.

Übelkeit / Erbrechen S. 80	
Blähungen / Bauchschmerzen S. 84	
Verstopfung / DurchfallS. 87	



Gelber Enzian / Gentiana lutea (Bestandteil von Amara-Tropfen)

Übelkeit/Erbrechen

Übelkeit und Erbrechen können ganz verschiedene Ursachen haben. Neben infektiösen Magen-Darmerkrankungen schlagen manchmal auch Aufregung oder seelische Verstimmung auf den Magen, lösen Schmerz und Übelkeit aus und bringen das sensible Verdauungssystem aus dem Gleichgewicht. Auch falsches Essverhalten oder unverträgliche Lebensmittel können den "Magen verderben". Wenn ansonsten gesunde Babys nach dem Trinken kleine Mengen geronnener Milch wieder aufstoßen ("Spucken"), ist das allerdings kein Grund zur Besorgnis.

Amara-Tropfen......S. 81

Heilpflanzen-Info



Matricaria chamomilla (Kamille). Bei der geringsten Berührung verströmen die graziösen Blüten der Kamille ihren charakteristischen, wärmend-süßen, aromatischen Duft. Ihre vielfältigen Anwendungsgebiete haben sie zu einer der bekanntesten und meistverwendeten Heilpflanzen gemacht. Vor allem aus den Blüten der Kamille

wird das ätherische Öl gewonnen, dessen blaue Farbe beeindruckt und dessen wohltuende Wirkung fast jeder schon einmal am eigenen Leib erfahren durfte.

Äußerlich wird Kamille zur Behandlung von Wunden, Entzündungen und Reizerscheinungen angewendet. Auch der Kamillentee bei Verdauungsbeschwerden ist längst fester Bestandteil der Volksmedizin. Die krampflösenden und beruhigenden Eigenschaften der Kamille kommen bei der Behandlung von Blähungen und Bauchschmerzen zum Tragen und helfen Kindern, die zu Koliken neigen.

Wirkt gegen Übelkeit

Amara-Tropfen

Amara-Tropfen unterstützen den Organismus bei Beschwerden wie Übelkeit und Appetitlosigkeit. Die Bitterstoffe von Wermut, Tausendgüldenkraut, Enzian und Wegwarte sorgen bereits im Mund für eine verbesserte Verdauung, indem sie unter anderem den Speichelfluss fördern. Löwenzahn regt den Appetit an, Schafgarbe und Wacholderzweigspitzen entkrampfen zusätzlich die Magenund Darmmuskulatur. Amara-Tropfen fördern die Verdauung, indem sie die Magensaftbildung anregen und die Tätigkeit von Galle und Bauchspeicheldrüse auf natürliche Weise unterstützen.

Dosierung und Art der Anwendung (Dilution):

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, erhalten als Einzeldosis: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 10–15 Tropfen, Kinder von 6–11 Jahren 5–8 Tropfen, Kleinkinder von 1–5 Jahren 3–5 Tropfen. Amara-Tropfen werden bei Appetitlosigkeit 15 Minuten vor dem Essen eingenommen. Bei Störungen der Verdauungstätigkeit und bei Beschwerden wie Übelkeit oder Völlegefühl werden Amara-Tropfen zur Intensivierung der Verdauung 1 Stunde nach dem Essen eingenommen.

Nicht bei Säuglingen im 1. Lebensjahr anwenden.

Amara-Tropfen Dilution

Warnhinweis: Enthält 33 Vol.-% Alkohol.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis. Dazu gehören: Funktionelle Störungen von Bildung und Absonderung der Verdauungssäfte; Störungen der Bewegungsabläufe von Magen und Dünndarm sowie deren Folgezustände, z. B. Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Völlegefühl nach dem Essen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Wann zum Arzt bei Übelkeit und Erbrechen?

- Wenn Säuglinge erbrechen.



Linderung durch Wärme und geeignete Ernährung



Blähungen/Bauchschmerzen

Blähungen sind in der Regel harmlos und lassen sich meist erfolgreich mit Wärme, Bauchmassagen und natürlichen Arzneimitteln lindern. Kleine Kinder leiden besonders häufig darunter, weil ihre Verdauungsorgane noch nicht völlig ausgereift sind und manche Kost daher nicht so gut vertragen wird. Blähungen entstehen auch, wenn zu viel Luft verschluckt worden ist, bei schwer verdaulichen oder gastreibenden Nahrungsmitteln, bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder durch eine notwendige Antibiotikabehandlung bei bakteriellen Infektionen. Können die entstandenen Gase nicht auf natürlichem Weg entweichen, kommt es zu kolikartigen Darmkrämpfen.

Allerdings muss genau abgeklärt werden, ob tatsächlich Blähungen Auslöser der Bauchschmerzen sind, denn auch andere, ernsthafte Erkrankungen können dieses Symptom verursachen.

Chamomilla Cupro culta, Radix Rh D3 S. 85

Hilft bei akuten Blähungskoliken und wenn Kinder immer wieder zu Blähungen und Koliken neigen **Chamomilla Cupro culta, Radix Rh D3**

Die Heilkraft der Kamillenwurzel wirkt lindernd bei krampfhaften oder kolikartigen Bauchschmerzen, wenn Blähungen oder Verstopfungsneigung bestehen. Kupfer durchwärmt und entkrampft. Beruhigt auch bei Erregungszuständen und Unruhe, die mit krampfartigen Blähungen einhergehen können.

Dosierung und Art der Anwendung [Flüssige Verdünnung (wässrig)]:

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Schulkinder ab 12 Jahren 1- bis 3-mal täglich 10–15 Tropfen, Schulkinder von 6–11 Jahren 1- bis 3-mal täglich 5–10 Tropfen und Säuglinge und Kleinkinder bis 5 Jahre 1- bis 3-mal täglich 3–5 Tropfen ein.



Kamille / Matricaria chamomilla (Bestandteil von Chamomilla Cupro culta, Radix Rh D3)

Chamomilla Cupro culta, Radix Rh D3 Flüssige Verdünnung (wässrig) Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis. Dazu gehören: Eingliederungsstörungen der Empfindungsorganisation im Stoffwechselsystem, besonders bei Krampfzuständen der glatten Muskulatur und bei Unruhe- und Erregungszuständen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Wann zum Arzt bei Blähungen und Bauchschmerzen?

- Bei Bauchschmerzen und Fiebei
- Bei kolikartigen Schmerzzuständen
- Wenn Sie nicht ausmachen können, woher die Schmerzen kommen
- Bei anhaltenden Bauchschmerzen in der Nabelgegend oder im rechten Unterbauch (Verdacht auf Blinddarmentzündung)



Blähungen vorbeugen und lindern

Blähungsneigung ist häufig ein Anzeichen dafür, dass Wärme und Energie im Verdauungsorganismus fehlen – daher immer darauf achten, dass Ihr Kind warm genug gekleidet ist.

Oft hilft schon eine Wärmflasche bei bestehenden Blähungsschmerzen – sie wird meist als wohltuend und lindernd empfunden. Auch eine Bauchmassage mit Weleda Bäuchlein-Massageöl, das natürliche ätherische Öle von Majoran, Römischer Kamille und Kardamom enthält, kann entspannend wirken.

Für eine wohltuende Bauchmassage: siehe auch "Weleda Bäuchlein-Massageöl", Seite 106.

Verstopfung/Durchfall

Gerät die Verdauung aus dem Takt, kommt es zu Verstopfung oder Durchfall. Von akuter Verstopfung spricht man, wenn der Stuhl länger als drei Tage ausbleibt.* Zum fehlenden Stuhlgang können Appetitlosigkeit sowie Bauchschmerzen und -krämpfe hinzukommen. Oftmals ist die Ursache für eine Verstopfung eine ballaststoffarme Ernährung in Kombination mit Flüssigkeitsund Bewegungsmangel. Aber auch bei Infektionskrankheiten mit Fieber oder seelischer Anspannung kann Verstopfung auftreten.

Durchfall hingegen wird in den meisten Fällen durch Viren ausgelöst. Treten bei nicht gestillten Kindern mehr als drei wässrige Stühle pro Tag auf, spricht man von akutem Durchfall. Häufig wird dieser von starken Darmkrämpfen begleitet. Was bei Erwachsenen in der Regel harmlos verläuft, kann bei kleinen Kindern durch den erhöhten Flüssigkeitsverlust und den damit einhergehenden Mineralstoff- und Zuckermangel zu einer lebensbedrohlichen Austrocknung des Körpers führen. Bei Durchfall sollten Sie unbedingt darauf achten, dass Ihr Kind kontinuierlich Flüssigkeit in ausreichenden Mengen zu sich nimmt. Um den Zuckerund Elektrolythaushalt wieder auszugleichen, können Sie sich zunächst behelfen, indem Sie 1/2 Teelöffel Salz und 5 Teelöffel Traubenzucker in 500 ml Tee geben.

 Ausschließlich gestillte Säuglinge haben einen eigenen Verdauungsrhythmus. Nach den ersten vier bis 6 Wochen sind zehntägige Stuhlpausen ebenso normal wie fünfmal am Tag Stuhlgang.

Magen-Darmbeschwerden Magen-Darmbeschwerden

Balance wiederherstellen **Digestodoron**® Tabletten

Digestodoron® Tabletten regulieren die Bewegungstätigkeit des Magen-Darm-Trakts und wirken sowohl Durchfall als auch Verstopfung entgegen, deren Ursache häufig rhythmische Störungen im Magen- und Darmbereich sind. Digestodoron® Tabletten wirken ausgleichend und harmonisierend auf diesen gestörten Rhythmus. Sie werden für eine Konstitutionsbehandlung längerfristig gegeben. Bei akuten Beschwerden können die Tabletten begleitend eingesetzt werden.

Dosierung und Art der Anwendung (Tabletten):

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Einzeldosis: Erwachsene und Jugendliche 2-4 Tabletten, Schulkinder von 6-11 Jahren 1-2 Tabletten, Kleinkinder von 2-5 Jahren 1 Tablette, Säuglinge und Kleinkinder unter 2 Jahren 1/2 Tablette. Die Einnahme erfolgt für alle Altersstufen 1- bis 3-mal täglich ca. 1/4 Stunde vor den Mahlzeiten mit etwas Wasser. Kinder bis zu 5 Jahren erhalten die Tabletten in zerstoßener Form oder in Wasser oder Tee aufgelöst.



Engelsüß (Tüpfelfarn) / Polypodium vulgare (Bestandteil von Digestodoron®)

Digestodoron® Tabletten

Warnhinweis: Enthält Lactose und Weizenstärke – bitte Packungsbeilage beachten.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis. Dazu gehören: Störungen der Absonderungsund Bewegungstätigkeit sowie des Milieus im Verdauungstrakt, auch auf chronisch-entzündlicher Grundlage, z. B. Sodbrennen, Übelkeit, Blähungen, Durchfälle, Verstopfung, entzündliche Erkrankungen von Dünn- und Dickdarm (Enteritis granulomatosa, Colitis ulcerosa).

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Wann zum Arzt bei Verstopfung und Durchfall?

- Bei akuter Verstopfung oder Durchfall im Säuglingsalter.
- Wenn die Beschwerden von Übelkeit, Erbrechen und Fieber begleitet sind.
- Wenn der Stuhl blutig ist.
- Wenn heftige Bauchschmerzen auftreten.
- Wenn Sie unsicher sind in Bezug auf die Stuhlhäufigkeit Ihres Kindes.





Kinder nehmen ihre Umgebung sehr direkt wahr und reagieren ganz unmittelbar auf äußere Reize. So können aus Spaß und Freude leicht Unruhe und Nervosität werden, wenn es des Guten etwas zu viel war. Häufig wissen Eltern jedoch nicht so genau, warum ihre Kinder nervös, unruhig und zappelig sind. Vor allem dann nicht, wenn dieser Zustand über mehrere Tage oder Wochen anhält. Warum manche Kinder nervöser und unruhiger sind als andere, dafür gibt es viele Gründe. Reizüberflutung und Schulstress zählen zu den häufigsten Ursachen. Unruhe und Nervosität können aber auch Folge einer konstitutionellen Veranlagung sein, äußere Reize wirken dann lediglich verstärkend. Weil manche Kinder feinfühliger sind als andere, mehr wahrnehmen und offener sind, sind sie gleichzeitig schneller erschöpft und überreizt.

Ein klar geregelter rhythmischer Tagesablauf hilft, mehr Ruhe und Stabilität in den Alltag zu bringen. Auch mehr Zeit für freies Spielen, Spaß und Entspannung lassen übererregte Nerven schneller zur Ruhe kommen. Heilpflanzen, wie z.B. Baldrian, Hafer oder Lavendel, sind für ihre sanft beruhigende und entspannende Wirkung bekannt. Neben der Einnahme von natürlichen Arzneimitteln verhelfen auch äußere Anwendungen, wie z.B. Einreibungen oder Bäder, zu mehr innerer Ruhe. Für Kinder sind sie besonders gut geeignet, da Zuwendung und Nähe, die sie hierbei erfahren, die beruhigende Wirkung zusätzlich unterstützen. Allerdings sollten alle in diesem Kapitel genannten Maßnahmen die notwendige Suche nach seelischen Ursachen der Unruhe und die eventuell notwendigen Änderungen der Tagesgestaltung und Lebensführung nicht ersetzen.

Calmedoron®	S . 93
Weleda Lavendelöl 10 %	S. 94
Neurodoron®	S. 95

Heilpflanzen-Info



Avena sativa (Hafer). "Hafer stärkt die Nervenkraft", schreibt Hildegard von Bingen im 12. Jahrhundert. Die Kulturpflanze wächst in äußerst beweglichen und daher widerstandsfähigen Halmen, die rispenförmige Blüten tragen. Zu den wertvollen Inhaltsstoffen gehören Flavonoide, Triterpensaponine (Avenacin), Kieselsäure, Eiweißstoffe, Vitamine und verschiedene Mineralstoffe, vor allem Eisen und Zink. In Form von homöopathischen Zubereitungen wird Avena sativa bei

Schlaflosigkeit und Nervenschwäche eingesetzt.

Heilpflanzen-Info



Lavandula angustifolia (Lavendel). Der Halbstrauch mit stark verzweigten Ästen und aufrechten Zweigen fällt durch zahlreiche kleine, violettfarbene Blüten auf. Die Blätter haben eine besonders schmale Form und variieren in der Farbe: Die jüngeren sind weiß behaart und filzig, die älteren graugrün. Unter günstigen Umständen kann die Pflanze bis zu dreißig Jahre beerntet werden.

Die Inhaltsstoffe des ätherischen Öls wirken unmittelbar beruhigend auf das zentrale Nervensystem, entspannen und fördern gesunden Schlaf. Nervöse Unruhe, Einschlafstörungen, Verspannungen, Verkrampfungen, Verdauungsbeschwerden regulieren sich mit Lavendel leichter. Schon in der Antike war Lavendel wegen seiner entspannenden und beruhigenden Wirkung sehr beliebt.

Beruhigt sanft und fördert einen entspannten Schlaf **Calmedoron**®

Natürliche Heilpflanzenauszüge aus Hafer, Hopfen, Baldrian und Passionsblume beruhigen und sorgen dafür, dass Spannungs- und Unruhezustände infolge von Erschöpfung, Übermüdung oder Reizüberflutung leichter abgebaut werden können. Konzentration und Wahrnehmung werden durch die Einnahme nicht beeinträchtigt, daher eignet sich das Arzneimittel auch zur sanften Beruhigung während des Tages. Abends eingenommen hilft Calmedoron® bei Einschlafstörungen und fördert einen entspannten Schlaf – besonders auch bei Kindern, die gerade abends hellwach sind und sich nicht gut vom Tagesgeschehen lösen können. Unterstützt auch die Stabilisierung eines ausgeglichenen Tag-Nacht-Rhythmus.

Dosierung und Art der Anwendung (Streukügelchen):

Soweit nicht anders verordnet, erhalten Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren 15 Streukügelchen, Kleinkinder von 1–5 Jahren 10 Streukügelchen, Säuglinge im ersten Lebensjahr 5 Streukügelchen. Bei Einschlafstörungen wird die Einzeldosis abends vor dem Schlafengehen eingenommen, bei Nervosität wird die entsprechende Menge Streukügelchen 1-mal täglich eingenommen.

Siehe auch "Tipp: Für eine gute Nacht", Seite 96.



* Für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

Calmedoron® Streukügelchen

Warnhinweis: Enthält Sucrose (Zucker) – bitte Packungsbeilage beachten

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis. Dazu gehören: Einschlafstörungen und Nervosität.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Entspannt und beruhigt bei Unruhe und Nervosität Weleda Lavendelöl 10 %

Zur äußeren Anwendung haben sich auch bei Kindern ab 6 Jahren Einreibungen mit Weleda Lavendelöl 10% bewährt. Sie können helfen, nervöse Unruhe zu vertreiben und den Kleinen beim Einschlafen zu helfen. Sie geben dem Organismus harmonisierende Impulse, wenn Nervosität das fein abgestimmte innere Rhythmusgefüge aus der Balance gebracht hat. Vor dem Schlafengehen angewandt hilft die duftende Einreibung den Kindern, das turbulente Tagesgeschehen loszulassen und einen erholsamen Schlaf zu finden.

Dosierung und Art der Anwendung (Ölige Einreibung):

Soweit nicht anders verordnet, 2- bis 3-mal täglich 3–5 Tropfen Öl über den betroffenen Bereichen leicht in die Haut einreiben oder als Wickel anwenden. Bei vegetativen Gleichgewichtsstörungen, Einschlafstörungen und bei funktionellen Herz-Kreislauf-Störungen erfolgt die Einreibung im linken Brustbereich, bei Blähungen auf dem Bauch im Uhrzeigersinn, bei Regelstörungen im Bauch- und Lendenbereich.

Nicht anwenden bei Kindern unter 2 Jahren. Bei Kindern von 2–5 Jahren nicht in die Haut einreiben, sondern nur als Wickel anwenden.

Weleda Lavendelöl 10 % Ölige Einreibung

Warnhinweis: Enthält Lavendelöl – bitte Packungsbeilage beachten. Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis. Dazu gehören: Vegetative Gleichgewichtsstörungen mit nervöser Unruhe, Einschlafstörungen, Verspannungen und Krämpfe (Spasmen); funktionelle Herz-Kreislauf-Störungen, Blähungen (Meteorismus), Regelstörungen (Menstruationsstörungen).

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Für starke Nerven bei Stress und Erschöpfung Neurodoron®

Gut bewährt, wenn schulischer Leistungsdruck, bevorstehende Prüfungen oder Überreizung nervöse Unruhe mit Schwächezuständen, Erschöpfung oder Kopfschmerzen auslösen. Neurodoron® enthält verschiedene Wirkstoffe aus dem Metall- und Mineralreich. Kalium phosphoricum wirkt positiv auf Nerven- und Muskelleistungen. Gold hilft, wieder in die eigene Mitte zu kommen und den inneren Ruhepol zu finden. Ferrum-Quarz ist hilfreich bei nervöser Erschöpfung und fördert das harmonische Gleichgewicht der Nerven-Sinnestätigkeit. Neurodoron® wirkt stärkend und stabilisierend. Es lindert langfristig Angst- und Unruhezustände sowie Kopfschmerzen, die als Begleiterscheinung belastender Stresssituationen auftreten können.

Dosierung und Art der Anwendung (Tabletten):

Soweit nicht anders verordnet, 3- bis 4-mal täglich 1 Tablette einnehmen. Die Tablette im Mund zergehen lassen oder mit etwas Flüssigkeit einnehmen. Sollte bei Kindern unter 12 Jahren wegen nicht ausreichend dokumentierter Erfahrungen nicht angewendet werden.

Nicht anwenden bei Kindern unter einem Jahr.



Gold / Aurum (Bestandteil vor Neurodoron®)



Neurodoron® Tabletten

Warnhinweis: Enthält Lactose und Weizenstärke – bitte Packungsbeilage beachten.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Harmonisierung und Stabilisierung des Wesensgliedergefüges bei nervöser Erschöpfung und Stoffwechselschwäche, z. B. Nervosität, Angst- und Unruhezustände, depressive Verstimmung, Rekonvaleszenz, Kopfschmerzen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Wann zum Arzt bei Nervosität, Schlafstörungen und Erschöpfung?

- Wenn sich die Beschwerden verschlimmern oder über Wochen anhalten.
- Wenn Ihr Kind anhaltend Schlafstörungen hat.
- Bei länger anhaltenden Kopfschmerzen mit unklarer Ursache.
- Wenn die Unruhe von Symptomen wie Schwindel, Gewichtsabnahme, Ohnmachtsneigung, Schnellatmigkeit oder Herzrasen begleitet wird.
- Wenn Sie bei Ihrem Kind eine depressive Verstimmung bemerken.



Für eine gute Nacht

 Baden in warmem Wasser hat meist eine beruhigende Wirkung. Ein Bad mit Weleda Calendula Entspannungsbad pflegt nicht nur zarte Kinderhaut, sondern wirkt auch ausgleichend und fördert einen ruhigen Schlaf – besonders auch nach einem Tag voller Eindrücke.

Siehe auch "Babypflege mit Calendula", Seite 104.

 Bei Einschlafproblemen kann eine sanfte Massage ebenfalls die Abendruhe fördern: Vor dem Schlafengehen Arme und Beine Ihres Kindes einreiben und sanft hand- bzw. fußwärts ausstreichen – so findet Ihr Kind leichter in den erholsamen Schlaf. Auf den Seiten 106 und 107 finden Sie zwei Pflegeöle der Babypflege mit Calendula, die sich sehr gut zur sanften Massage von Babys und Kleinkindern eignen. Ab dem Schulkindalter kann die entspannende Wirkung der Massage durch die Verwendung von 3–5 Tropfen Weleda Lavendelöl 10 % (siehe Seite 94) unterstützt werden.



Umgang mit Sinneseindrücken

Eine besondere Bedeutung kommt dem Umgang mit Sinneseindrücken zu, die schnell auch zur Reizüberflutung werden können. Unsere moderne Gesellschaft ist geprägt von einer Vielzahl von unterschiedlichen Sinnesreizen (Sehen, Hören, Riechen, Schmecken...), die wir oft nur halb oder unbewusst wahrnehmen. Insbesondere bei zu Unruhe und Nervosität neigenden Kindern sollte sehr gezielt und fein dosiert mit visuellen und auditiven Medien wie Fernseher, Computer und Smartphone umgegangen werden.

Rhythmischer Tagesablauf

Rhythmus ist ein Grundprinzip des Lebens und eine wertvolle Kraftquelle für Kinder und Eltern. Ein regelmäßiger, verlässlicher Tagesablauf mit gleichbleibenden Wach- und Schlafzeiten, gemeinsamen Mahlzeiten, wiederkehrenden kleinen Ritualen, wie z. B. ein Zu-Bett-Geh-Ritual am Abend, gibt Kindern ein Gefühl der Sicherheit, des Vertrauens und sorgt für innere Ausgeglichenheit.



Unterstützung der Knochen- und Zahnbildung

Für Aufbau und Ausbildung des kindlichen Körpers wird in den ersten Lebensjahren eine ungeheure Leistung vollbracht. Ein großer Teil der zur Verfügung
stehenden Kräfte wird in dieser Zeit für das Wachstum benötigt, so auch für die
zunehmende Verfestigung von Knochen und Zähnen. Ist der Mineralisierungsprozess zu schwach, entwickeln sich diese nicht optimal und bleiben weich und
spröde. Unterstützen Sie den Organismus Ihres heranwachsenden Kindes in
seiner physiologischen Aufbautätigkeit.

Weleda Aufbaukalk 1 und 2 S. 99



Austernschale / Conchae (Bestandteil von Weleda Aufbaukalk 2)

Zur Förderung der Knochen- und Zahnbildung Weleda Aufbaukalk 1 und 2

Unterstützen die gesunde Entwicklung des kindlichen Körpers. Aufbaukalk enthält Calcium in potenzierter Form, das aus ausgewählten Naturrohstoffen gewonnen wird. Der Weleda Aufbaukalk 1 (morgens eingenommen) bildet zusammen mit Aufbaukalk 2 (abends eingenommen) eine Einheit. Aufbaukalk 1 und 2 sind keine Calcium-Präparate im herkömmlichen Sinne; sie dienen nicht der Nahrungsergänzung, sondern helfen dem Organismus, das mit der Nahrung aufgenommene Calcium besser aufzuschließen und für das Wachstum zu verwerten. Weleda Aufbaukalk 1 wird zur Anregung des Calcium-Stoffwechsels morgens eingenommen. Aufbaukalk 2 unterstützt den Körper bei der Kalkverwertung und ist auf die nächtliche Aufbauleistung des Organismus abgestimmt. Kann auch begleitend zu Calcium-Präparaten eingenommen werden.

Dosierung und Art der Anwendung (Pulver):

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, werden Weleda Aufbaukalk 1 und 2 im Wechsel eingenommen: Zum Abmessen der Einzeldosis (ca. 0,2 g) dient die Dosiermulde auf der Oberseite des Schraubdeckels. Morgens eine Dosis Weleda Aufbaukalk 1, abends eine Dosis Weleda Aufbaukalk 2 einnehmen. Das Pulver wird mit etwas Flüssigkeit eingenommen.

Tipp:

Sie können einen Dosierlöffel des feinen Pulvers auch dem Fläschchen oder Getränken beigeben.

Weleda Aufbaukalk 1 und 2

Warnhinweis: Enthält Lactose – bitte Packungsbeilage

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehört die Anregung des Kalkprozesses, z.B. Förderung der gesunden Knochen- und Zahnbildung bei Kleinkindern und während der Schwangerschaft.





Oasen für Ihr Wohlbefinden

Oft sind es die kleinen Dinge, die an einem turbulenten Tag wie ein Geschenk empfunden werden. Gönnen Sie sich genug Aufmerksamkeit, die Sie bei aller Fürsorge für Ihr Kind auch für sich selbst brauchen. Verwöhnen Sie Haut und Sinne mit der ganzheitlichen Naturkosmetik von Weleda.

Weleda Körperöle und -lotionen - Vitalität und Pflege für Ihre Haut

Mit den feinen Weleda Körperölen und -lotionen bekommt Ihre Haut eine ganz besondere Zuwendung. Spüren Sie, wie mit der regelmäßigen Anwendung Ihre Haut samtig zart gepflegt wird und genießen Sie den individuellen Duft.

Weleda Cremeduschen - für ein samtweiches Hautgefühl

Pflegen Sie Ihre Haut schon beim Duschen mit wertvollen Pflanzenölen: Die Cremeduschen wirken rückfettend und bewahren die natürliche Feuchtigkeit der Haut. Milde Tenside auf der Basis pflanzlicher Rohstoffe reinigen Ihre Haut besonders sanft. Von belebend bis entspannend – testen Sie Ihre Lieblingsdusche: Refresh – Erfrischungsdusche Citrus, Inspire – Schönheitsdusche Granatapfel, Vitality – Vitalisierungsdusche Sanddorn oder Sensitive – Zarte Cremedusche Mandel.

Weleda Bade-Essenzen - Badewonnen zum Verwöhnen und Regenerieren

Entspannen Sie nach einem anstrengenden Tag zum Beispiel mit einem wohltuenden Bad.
Schwerelos in der warmen Wanne liegen – wie schön! Die Weleda Bade-Essenzen mit feinen Düften sorgen für wohlige Entspannung oder behutsame Aufmunterung. Die zarten cremigen Zubereitungen schäumen nicht und sind ganz sanft zu Ihrer Haut.





Schwangerschafts-Pflegeöl - beugt Dehnungsstreifen vor

Eine Schwangerschaft ist eine echte Herausforderung für Ihre Haut. Um mit Babys Wachstum gut mithalten zu können, muss sich das Gewebe richtig dehnen. Das Schwangerschafts-Pflegeöl hilft dabei unterstützend. Ab dem Beginn der Schwangerschaft empfehlen wir, das Öl zweimal täglich mit sanft kreisenden Bewegungen auf Bauch, Brust, Oberschenkel und Hüfte einzumassieren. Das rein natürliche Schwangerschafts-Pflegeöl mit wertvollem Mandel- und Bio-Jojoba-Öl bewahrt die Feuchtigkeit der Haut. Regelmäßig einmassiert, verbessert die Komposition mit Vitamin-E-reichem Weizenkeimöl und einem Auszug aus Bio-Arnikablüten die Elastizität und Spannkraft der Haut. Dehnungsstreifen wird so vorgebeugt.

Damm-Massageöl - bereitet auf die Geburt vor

Das rein natürliche Massageöl mit Mandelöl und Vitamin-E-reichem Weizenkeimöl ist für spezielle Massagen konzipiert, welche die Elastizität und Geschmeidigkeit der sensiblen Haut im Dammbereich verbessern. Das Risiko von Dammverletzungen kann durch die regelmäßige Massage gemindert werden.

Brust-Massageöl - pflegt und entspannt die Brust

Behutsame Massagen mit dem Weleda Brust-Massageöl fördern die Durchblutung und Durchwärmung des Gewebes – das tut gut und entspannt.

Bio Stilltee - fördert eine harmonische Stillbeziehung

Drei Tassen täglich helfen auf natürliche Weise, den Flüssigkeitshaushalt auszugleichen und schenken Momente der Achtsamkeit. Dieser erfrischende, milde Bio-Kräutertee mit Fenchel, belebender Zitronenverbene, Bockshornklee, Kümmel und Anis bietet eine kleine, aber feine Auszeit während der Stillzeit. Alle Zutaten stammen aus kontrolliert biologischem Anbau.

Sie haben noch Fragen rund um die Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit und wollen Woche für Woche noch mehr wissen? Viele Antworten und sachkundige Tipps finden Sie im Weleda Schwangerschafts-Newsletter! Wie entwickelt sich Ihr Baby, was leistet Ihr Körper, was tut Ihnen gut? Abgestimmt auf Ihre aktuelle Schwangerschaftswoche erhalten Sie alle sieben Tage spannende Einblicke in den Schwangerschaftsverlauf, praktische Tipps von unserer Hebamme und anderen Experten sowie wertvolle Informationen zu natürlichen Arzneimitteln und Naturkosmetik für diese ereignisreiche Zeit. Abonnieren Sie auf weleda.de/schwangerschaft unseren Schwangerschafts-Newsletter.



OZ Schwangerschaft und Stillzeit Schwangerschaft und Stillzeit





"Die Pflege Ihres Babys nimmt in Ihrem gemeinsamen Leben viel Raum ein. In keiner Zeit haben Sie so viel intensiven Körperkontakt. Über ihre liebevollen Berührungen erfährt Ihr Baby Nähe, Geborgenheit, und Sicherheit. Die Eltern-Kind-Bindung wird gefestigt. Sprechen Sie dabei mit Ihrem Kind. Es liebt Ihre Stimme und wird schon bald mit dem schönsten Lachen der Welt antworten."

Christina Hinderlich ist Hebamme und Diplom-Pflegewissenschaftlerin.

Calendula pflegt und schützt zarte Babyhaut

Calendula Wundschutzcreme

Beugt Wundsein im Windelbereich vor und pflegt wirksam bei bereits bestehenden Rötungen. Ausgewählte Substanzen wie hautverwandtes Wollwachs und Zinkoxid schützen die Haut zuverlässig vor Nässe. Calendula wirkt hautberuhigend, wertvolles Mandel- und Sesamöl pflegen sanft.

Calendula Pflegecreme Körper & Gesicht

Die reichhaltige Pflegecreme mit sorgfältig ausgewählten Natursubstanzen schützt zarte Haut und hält sie samtig weich. Im Gegensatz zur Wundschutzcreme enthält sie kein Zinkoxid.

Milde Reinigung von Kopf bis Fuß

Calendula Waschlotion & Shampoo

Weleda Calendula Waschlotion & Shampoo reinigt Haut und Haare Ihres Babys dank der milden Waschsubstanzen auf natürlicher Basis besonders behutsam und ist extra mild zu den Augen. Die Rezeptur mit wertvollem Mandel- und Bio-Sesamöl schützt die Haut vor dem Austrocknen und sorgt für zarte Haut, das Babyhaar wird leicht kämmbar. Die sehr gute Hautverträglichkeit ist auch bei hochsensibler bis neurodermitischer Haut und Milchschorf kinderärztlich und dermatologisch bestätigt.



Babypflege mit Calendula

Babypflege mit Calendula

Calendula Cremebad

Sesamöl aus kontrolliert biologischem Anbau und wertvolles Mandelöl halten die Haut weich und geschmeidig. Das milde Calendula Cremebad schützt vor dem Austrocknen und unterstützt den natürlichen Schutzmantel der Haut.

Calendula Entspannungsbad

Das Calendula Entspannungsbad unterstützt die beruhigende, durchwärmende Kraft des Wassers: für einen sanften Ausgleich nach einem aktiven Tag.

Sanfte Pflege für Gesicht und Körper

Calendula Gesichtscreme

Wertvolle Natursubstanzen unterstützen die natürlichen Hautfunktionen und spenden der Haut Feuchtigkeit. Die milde Creme mit einer sorgfältig abgestimmten Wirkstoffkomposition pflegt kleine Gesichter samtig weich.

Calendula Pflegemilch

Die milde Calendula Pflegemilch pflegt zarte Haut und spendet ihr Feuchtigkeit. Wertvolles Bio-Mandelöl und -Sesamöl pflegen die Haut weich und unterstützen die natürlichen Hautfunktionen.

Calendula Wind & Wetter Balsam

Der ergiebige, wasserfreie Balsam mit einer sorgfältig abgestimmten Wirkstoffkomposition schützt zarte Gesichter und Hände zuverlässig vor rauer Witterung. Bio-Mandelöl und hautverwandtes Wollwachs pflegen trockene Haut.

Bäuchlein-Massageöl

Das Bäuchlein-Massageöl, eine fein abgestimmte Komposition auf Grundlage von mildem Mandelöl, unterstützt die wohltuenden Effekte von Bauchmassagen. Eine Bauchmassage fördert die Verdauung und beugt so unangenehmen Winden vor.



Babymassage

Calendula Pflegeöl Parfümfrei

Das durchwärmende Calendula Pflegeöl ist ideal für die tägliche Hautpflege und für die sanfte Babymassage geeignet. Bio-Sesamöl und ein wertvoller Auszug aus Bio-Calendula hüllen wohlig warm ein und wirken hautberuhigend. Es eignet sich auch zur milden Reinigung im Windelbereich und hilft, Hautreizungen und Wundwerden vorzubeugen.

Weitere Informationen und eine Anleitung zur Babymassage finden Sie auf www.weleda.de/calendula



Babypflege mit Calendula Babypflege mit Calendula



Weiße Malve pflegt, beruhigt und mildert Juckreiz

Weiße Malve Pflegelotion

Die reichhaltige Pflegelotion mit wertvollen Auszügen aus Weißer Bio-Malve und Stiefmütterchen wirkt wohltuend, hautberuhigend und lindert Juckreiz bei hochsensibler bis neurodermitischer Haut.

Weiße Malve Gesichtscreme

Die hautberuhigende Creme mit sorgfältig ausgewählten Natursubstanzen pflegt intensiv die zarte Gesichtshaut, spendet Feuchtigkeit und lindert Juckreiz.

Weiße Malve Wundschutzcreme

Die schützende Creme ist speziell für die hochsensible, zu Neurodermitis neigende Haut entwickelt. Sie beruhigt die Haut, pflegt intensiv und beugt Wundsein im Windelbereich vor. Zinkoxid schützt vor Nässe.





Weleda Arzneimittel für Ihre Haus- und Reiseapotheke

Erkrankungen im Kindesalter oder auch Verletzungen treten häufig unvorhergesehen auf. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an Weleda Arzneimitteln, die wir für die ergänzende Bestückung Ihrer Haus- bzw. Reiseapotheke empfehlen.

Für Ihre Hausapotheke:

Erkältungskrankheiten	
Infludoron®	(Seite 15)
Rhinodoron® Nasenspray (Medizinprodukt)	
Weleda Fieber- und Zahnungszäpfchen	(Seite 16)
Levisticum Rh D3	
Fieber Weleda Fieber- und Zahnungszäpfchen	(Seite 16)
Nervosität, Schlafstörungen	
Calmedoron®	(Seite 93)
Weleda Lavendelöl 10 %	(Seite 94)
Bindehautentzündung	
Euphrasia D3	(Seiten 39, 44)
Blähungskoliken	
Chamomilla Cupro culta, Radix Rh D3	(Seite 85)
	(30100 03)
Übelkeit	
Amara-Tropfen	(Seite 81)

Sonnenbrand, Insektenstich, Verbrennung Combudoron® Flüssigkeit Combudoron® Gel	,
Schürfwunden und oberflächennahe Entzündungen Weleda Calendula-Essenz Calendula Wundsalbe	,
Verstauchung, Prellung, Bluterguss Weleda Arnika-Gelee	(Seite 75)
Für Ihre Reiseapotheke:	
Fieber / Erkältung Infludoron®	(Seite 15)
Gereizte, gerötete Augen / Bindehautentzündung Euphrasia D3 Einzeldosen-Augentropfen	(Seite 44)
Übelkeit Amara-Tropfen	(Seite 81)
Sonnenbrand, Insektenstich, Verbrennung Combudoron® Gel	(Seite 53)
Schürfwunden und oberflächennahe Entzündungen Calendula Wundsalbe	(Seite 62)
Verstauchung, Prellung, Bluterguss Weleda Arnika-Gelee	(Seite 75)



Folgende Verbandmaterialien und Hilfsmittel sollten Sie zu Hause haben:

Wichtige Informationen und Telefonnummern, die Sie für den Notfall griffbereit haben sollten:

- Telefonnummern von Kinderarzt, Hausarzt, Apotheke und Krankenhaus / Kinderklinik
- Notdienstkalender der Apotheken

Notruf / Rettungsdienst	112
Regionale Giftnotrufzentrale (siehe unter http://www.kindergesundheit-info.de/ themen/sicher-aufwachsen/notfall-infos/ giftinformationszentralen-giftnotruf/)	
Kinderarzt	
Hausarzt	
Apotheke	
Krankenhaus / Kinderklinik	



Literaturtipps

Das Weleda Babybuch

Selbstvertrauen, Zuverlässigkeit und Liebe. Warum Eltern nur wenig brauchen. Ulmer Verlag 2020, 252 Seiten ISBN: 978-3-8186-1160-6



Gesundheit für Kinder

Dr. med. Herbert Renz-Polster, Dr. med. Nicole Menche, Dr. med. Arne Schäffler Kösel Verlag 2020, 528 Seiten IBAN: 978-3466311354



Frei und unverbogen - Kinder ohne Druck begleiten und bedingungslos annehmen

Susanne Mierau Beltz Verlag 5. Edition 2021, 273 Seiten ISBN: 978-3-407-86656-1



Schnelle Hilfe für Kinder -Notfallmedizin für Eltern

Janko von Ribbeck Kösel Verlag 8. Auflage 2020, 296 Seiten ISBN: 978-3-466-34661-5



Weleda Eltern-Broschüren

Willkommen im Leben – Geborgen ankommen

Gut Genährt – Vom ersten Anlegen bis zur Kleinkindzeit

Wie Babys schlafen – Bedürfnisse begleiten

Achtsame Babypflege – Wickeln, Kleiden, Baden, Pflegen, Massieren

Die Broschüren mit wertvollen Informationen für Eltern sind bestellbar unter **dialog@weleda.de**



Ihr Baby ist da – wie wunderbar! Gemeinsam entdecken Sie eine spannende Welt und erleben jeden Tag Wunderbares. In dieser spannenden Zeit begleitet Sie Weleda bei Fragen rund um Entwicklung, Erziehung, Gesundheit und Wohlgefühl mit dem Weleda Baby-Newsletter. Einfach kostenfrei unter www.weleda.de anmelden!



Jetzt abonnieren! Werde ist das Magazin für das grüne Leben. Sie inspiriert, informiert, erzählt von Menschen und Initiativen, die positiv wirken und diskutiert mit ihnen die wichtigen Fragen des Lebens. **werde-magazin.de**





114 Literaturtipps Literaturtipps Literaturtipps 11:

Der kleine Bär ist krank

Vorlesegeschichte zum Gesundwerden

Nach einem grimmig kalten Winter leuchtete endlich das junge Buchengrün in den Wäldern. Die Wiesen prangten sauerampferrot und butterblumengelb. Bocksbeinige Lämmer staksten über die Weiden. Mauersegler sichelten durch die warme Mittagsluft.

Prinzessin Calendula und Ritter Kamille? Nein, die waren nicht zu Hause. Reiselust hatte sie gepackt und der Wunsch, ihren Onkel, den Baron Eisenhut, wieder einmal zu besuchen. Sie waren schon den dritten Tag im Haus des Onkels, als sie am Morgen an den Frühstückstisch kamen und den Baron putzmunter und zum Ausgehen gerüstet fanden.

"Wo gehst du denn hin?", fragte Calendula.

"Mein Freund der Bär fragt nach mir. Sein kleiner Sohn ist noch immer krank und hütet das Bett. Er hustet. Hat Halsschmerzen und Schüttelfrost – meine Heilkünste sind gefragt. Ich will ihm von meinen Kräutern bringen."

"Aber – du gehst doch nicht ohne uns?", Kamille war empört.

"Warte einen Augenblick", meinte auch die Prinzessin, "eine Tasse Tee, eine Schale Hirsebrei und dann brechen wir gemeinsam auf!"

Keine halbe Stunde später standen die drei in der Bärenhöhle und blickten auf das Krankenbett hinunter. Doch Klein-Bär lag eingerollt wie ein Dachs im Winterschlaf und drehte ihnen den Rücken zu. Baron Eisenhut räusperte sich. "Mmmmh, mmmh. Verzeihung, junger Freund. Ich würde gerne einmal in deinen Hals sehen. Darf ich?"

"Was? Ach, du bist es, Onkel Eisenhut." Der kleine Bär hatte sich herumgedreht, blinzelte ihn aus zusammengekniffenen Augen an und sah im nächsten Moment die beiden Gäste.

"Oh, wer ist denn das?"

"Das sind Calendula und Kamille, sie sind bei mir zu Besuch!"

Der kleine Bär war mit einem Mal hellwach und saß jetzt kerzengerade im Bett. "Seid ihr Kinder?" Calendula lächelte freundlich. "Nein, wir sind keine Kinder." "Schade! Seid ihr auch krank?" "Nein. Wir sind gesund." "Aha. Aber wenn ihr krank seid, kriegt ihr dann auch Honigmedizin?" Der kleine Bär leckte sich schon beim Gedanken an den Honig die Lippen.

Jetzt mischte sich Baron Eisenhut ein. Er sah dabei aus, als müsste er sich ein großes Lachen verkneifen. "So, so, du bist also noch immer nicht gesund, obwohl du schon eine ganze große Flasche Honig-Kräuter-Saft bekommen hast?" "Immer noch krank!", sagte Klein-Bär und ließ ganz schnell ein krächzendes Husten hören. "Da! Ich muss ganz doll husten! Also bin ich krank und du musst mir noch einmal eine Flasche Honig…, äh, ich meine Medizin dalassen, damit ich wieder gesund werden kann!"

"Na, wenn das so ist!", in Baron Eisenhuts Gesicht blitzte der Schalk, "dann hat meine Honigmedizin wohl nicht geholfen. Also lass ich dieses Mal einen Bittersaft da. Der schmeckt zwar nicht so gut, hilft aber bestimmt!" Während Eisenhut seinen Beutel öffnete, riss der kleine Bär vor Schreck die Augen auf. "Aber …ich brauche …also, ich meine … warte mal, Onkel Eisenhut, nicht so schnell, mir geht es eigentlich schon viel besser … ehrlich." Um zu zeigen, wie gut es ihm ging, sprang er aus dem Bett und galoppierte auf allen Vieren eine Runde durch sein Zimmer. "Habt ihr gesehen, was ich alles kann? Ich bin gar nicht mehr krank."

Eisenhut, Calendula und Kamille sahen einander lächelnd an. Dann holte der Baron ein Glas Honig aus seinem Beutel, drückte es dem verdutzten Bärenkind in die Pranken und legte seinen Finger an die Lippen. "Unter die Bettdecke damit und nichts den Eltern verraten! Gute Besserung!"

"Was? Oh. Ja. Danke. Auf Wiedersehen Onkel Eisenhut! Auf Wiedersehen ihr beiden!"

Die Geschichte "Der kleine Bär ist krank" ist in dem Büchlein "Baron Eisenhut und die Kräuterapotheke" von Ralf Lilienthal mit Bildern von Elena Conti-Wiesinger zu finden.

Stichwortverzeichnis

		١
1	Ē	١

1, 75, 77 S. 12, 14
C 11
S. 11
S. 29
110, 111
S. 25
102, 111
S. 74
. 75 , 111
S. 76
S. 99
, 48, 49
), 43, 45
. 90, 92
5. 91, 93
86, 106
5, 87, 89
110, 111
), 43 , 47
94, 110
, 76, 111
S. 28
5. 28 . 52 , 53
1

Brust-Massageöl	S. 26
Bryonia	3. 15, 2 1
C	
Calcium	S. 99
Calendula	S. 45, 46, 50, 60 , 61, 62, 63, 64, 66, 67
	96, 104, 105, 106, 107, 11
Calendula D4 Augentropfen	S. 46
Calendula Cremebad	S. 106
Calendula Entspannungsbad	
Calendula-Essenz	S. 61 , 62, 63, 64, 11
Calendula Gesichtscreme	S. 106
Calendula Pflegecreme Körper & Gesicht	:S. 67, 105
Calendula Pflegemilch	S. 106
Calendula Pflegeöl	S. 107
Calendula Waschlotion & Shampoo	
Calendula Wundsalbe	S. 60, 62 , 66, 11
Calendula Wundschutzcreme	S. 67, 105
Calmedoron®	S. 93 , 110
Chamomilla Cupro culta, Radix Rh D3	S. 78, 85 , 110
Combudoron® Gel	S. 53, 11
Combudoron® Flüssigkeit	S. 57 , 59, 11
Cremebad	S. 106
D	
Damm-Massageöl	S. 103
Dermatodoron® Dilution	
Dermatodoron® Salbe	
Digestodoron®	
=	S 65 82 87 88 89

E	
Eisenhut	S. 12, 14 , 15
Ekzem	S. 68 , 69, 70, 7
Enzian	S. 79, 81 , 83
Erbrechen	S. 80 , 82, 89
ErkältungS. 10, 13 , 14, 15, 17,	18, 19, 21, 22, 24, 35, 110, 11
Erschöpfung	S. 90, 91 , 93, 95, 96
Euphrasia	S. 39, 42, 43, 44 , 110, 11
Euphrasia D3 Augentropfen/Einzeldosen-Augentro	opfenS. 39 , 42, 4 4
F	
	5.01
Fencheltee	
Fieber S. 8, 13, 14	
32, 5	
Fieber- und Zahnungszäpfchen	
Fieberkrampf	
Flechtenhonig	S. 23
G	
Gesichtscreme	S. 106, 109
Gluten	
Grippaler Infekt	
Н	
Hafer	S. 82, 90, 91, 92 , 93
Halsschmerzen	S. 2!
Hausapotheke	S. 110
Hoisorkoit	C 1/1 21 21

Heuschnupfen	S. 13, 14, 21 , 22, 23, 24, 26
I .	
Infludo®	S. 12
Infludoron®	S. 12, 14, 15 , 20, 110, 111
Insektenstich	S. 51, 52 , 53, 55, 57, 111
K	
Kamille	S. 16, 78, 80 , 82, 85, 86
Kardamom	S. 86
Katarrh	S. 22, 23 , 24, 39, 44
Kehlkopfentzündung	S. 25 , 26
Knochenbildung	S. 98, 99
Koliken	S. 80, 85, 110
Konservierung	S. 10, 11 , 44, 71
Kopfschmerzen	S. 17, 95 , 96
KrampfS. 17, 19 , 21, 22,	25, 80, 81, 84, 85, 87, 92, 94
L	
Lactose	S. 11 , 25, 88, 95, 99
Lavendel	S. 91, 92 , 94, 96, 101
Lavendelöl 10 %	S. 94, 96, 110
Levisticum Rh D3	S. 33, 110
Lidödem	S. 39, 44
Lindenblütentee	S. 18
Luftröhrenentzündung	S. 23 , 25

М	
Magen-DarmbeschwerdenS. 78, 79 , 80	0, 81, 82, 84, 85, 86, 87, 88, 89
Milchzucker	
Mittelohrentzündung	S. 32 , 33, 41
N	
Nasennebenhöhlenentzündung	S. 30
Nasenschleimhautentzündung	S. 30
Nasenspray	S. 29 , 35, 38, 40, 41, 110
Naturkosmetik	
Nervenschmerzen	S. 14
Nervenschwäche	S. 92
Nervosität	S. 90, 91 , 93, 94, 95, 96, 97
Neurodermitis	S. 68 , 71, 105, 108, 109
Neurodoron®	S. 95
0	
Ödem	
Ohrenschmerzen	S. 32 , 33, 35, 82
P	
Pfefferminze	S. 24, 28
Pfefferminztee	S. 82
Pfennigkraut	S. 69, 70
Pflegemilch	S. 106
Pflegeöl	S. 96, 102, 107
Prellung	S. 73, 74 , 75, 76, 111
Pseudokrupp	S. 26
Q	
Quarz	S. 30, 95
Quitte	

R	
Reiseapotheke	
Rhinodoron® Nasenspray	S. 29 , 35, 41, 110
Ringelblume	S. 45, 46, 60 , 61, 66
S	
Schlafstörungen	S. 90 , 92, 93, 94 ,96, 110
_	4 , 15, 17, 19, 25, 26, 31, 32, 33, 35, 43, 47, 48, 51,
	52, 53, 73, 77, 80, 82, 84, 85, 86, 87, 89, 95, 96
	S. 62
	S. 13, 14, 19, 27 , 28, 31, 32, 37, 38, 40, 41
•	S. 28
Schulstress	
Schürfwunden	S. 51, 60 , 62, 64, 111
Schwangerschaft	S. 99, 102 , 103
Schwangerschafts-Pflegeöl	S. 102
Schwellung	S. 35, 52, 53, 55, 57, 73 , 74, 75, 77
Shampoo	S. 105
Sinudoron®	
Sonnenbrand	S. 51, 52 , 53, 54, 57
Stilltee	S. 103
Stillzeit	S. 102 , 103
Streukügelchen	
Т	
Thymian	S. 22, 28
Trockene Augen	
U	
Übelkeit	S. 54, 80 , 81, 82, 88, 89, 110
	S. 16, 85, 91 , 92, 93, 94, 95, 96, 97

V

Verbrennung	S. 51, 52, 53, 54, 56 , 57, 58, 59, 111
Verbrühung	S. 56 , 57
Verkrampfung	S. 21, 22, 85, 92
Verletzung, stumpfe	S. 73 , 74, 75, 76, 77
Verspannung	S. 92 , 94
Verstauchung	S. 73, 74 , 75, 76, 77, 111
Verstopfung	S. 85, 87 , 88, 89
Visiodoron Malva® Augentropfen in Mono	odosenS. 49
W	
Wadenwickel	S. 18 , 20
Waschlotion	S. 105
Weiße Malve Gesichtscreme	S. 109
Weiße Malve Pflegelotion	S. 109
Weiße Malve Wundschutzcreme	S. 109
Weizenstärke	S. 11 , 25, 88, 95
Wundsalbe	S. 62 , 66, 111
Wundschutzcreme	S. 67, 105, 109
Wundsein	S. 65 , 67, 105, 109
Wundverbände	S. 61, 63
Z	
Zahnbildung	S. 98 , 99
Zahnungszäpfchen	
Zaunrübe	
Zerrung	
Zitrone	
7wiehelsäckchen	S 33 35

Notizen

24 Stichwortverzeichnis Notizen 125

Notizen

Notizen

126 Notizen Notizen Notizen

Notizen

Notizen

128 Notizen Notizen Notizen 129

Impressum

Weleda Eltern-Ratgeber Kinderapotheke

12. überarbeitete Auflage 2022 Art.-Nr. 50068000 | 04/2022

Herausgeber

Weleda AG Möhlerstraße 3 73525 Schwäbisch Gmünd

Wissenschaftliche Beratung

Dr. med. Alfred Längler, Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke Martin Straube, Arzt

Layout und technische Gesamtherstellung

Eberle GmbH Werbeagentur GWA, Schwäbisch Gmünd Wahl-Druck GmbH. Aalen

Hinweis:

Die im Weleda Eltern-Ratgeber Kinderapotheke veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Weleda AG.

Alle Informationen und Empfehlungen wurden mit großer Sorgfalt nach aktuellem Wissensstand zusammengestellt. Die Angaben in diesem Ratgeber sind jedoch nicht dazu bestimmt, eine notwendige Arztkonsultation zu ersetzen. Jeder Leser ist aufgefordert, eigenverantwortlich zu handeln und rechtzeitig ärztliche Hilfe einzuholen, wenn ernsthafte Erkrankungen und unklare Symptome auftreten oder Unsicherheit hinsichtlich der Behandlung besteht.

Die Aufzählung von Indikatoren, die unter der Rubrik "Wann zum Arzt?" auf einen notwendigen Arztbesuch hinweisen, erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und lässt nicht den Umkehrschluss zu, dass ein Arztbesuch nicht notwendig ist, wenn keines der aufgeführten Symptome vorliegt. Irrtümer und Druckfehler sind vorbehalten.

Garantie und Haftungsansprüche jeder Art sind ausgeschlossen.

Dieses Papier ist zertifiziert mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



Wollen Sie mehr wissen?

Wir sind für Sie da: Weleda AG, Möhlerstraße 3, 73525 Schwäbisch Gmünd Weleda Dialog: 07171 / 919 414

www.weleda.de